

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 271.

Sonnabend, den 28. September.

1839.

Bekanntmachung, das Mutterkorn betreffend.

Bereits in frühern Jahren sind die Bewohner hiesiger Stadt auf die Gefahren, welche der Genuss des Mutterkorns mit sich führt, aufmerksam gemacht und deshalb die nöthigen Anordnungen erlassen worden.

Da aber auch in diesem Jahre unter dem erbauten Roggen in mehreren Gegenden Sachsens eine nicht unbedeutende Menge Mutterkorn vorkommt und bereits ein Fall angezeigt worden ist, wo dem Genusse des aus solchem verunreinigten Korne gebackenen Brotes gefährliche Erkrankungen und selbst der Tod erfolgt ist, so soll deshalb auf die Generalverordnungen vom 20. August 1764 und vom 14. September 1780 hingewiesen werden und es ist daher hierdurch Folgendes zur Nachachtung bekannt zu machen.

1) Zur Reinigung des Getreides vom Mutterkorne ist die möglichste Sorgfalt anzuwenden. Es kann dies besonders durch Werfen des Getreides vor dem Ausdruche, Sieben durch kleintöcherige Siebe und Abfedern, oder durch Schwemmen im Wasser bewirkt werden. Das ausgeschiedene Mutterkorn ist zu vernichten, da es selbst nicht zum Futter für das Vieh zu gebrauchen ist.

2) Getreide, welches vom Mutterkorn nicht gereinigt ist, so wie aus dergleichen bereitetes Mehl und Brot, welches letztere besonders an der Rinde und auf dem Bruche ein aschfarbiges und bläuliches Ansehen hat, darf weder zu Markt gebracht, noch in den Mühlen oder in den Branntweinbrennereien zu irgend einem Behufe verbraucht werden.

3) Uebertretungen dieser Vorschriften sollen in Gemäßheit der hohen Bekanntmachung mit Confiscation des nicht gereinigten Getreides, Mehles, Brotes und Malzes, sowie mit Zwanzig Thaler Geldbuße und nach Befinden noch härter geahndet werden.

4) Um den Gebrauch des mit einem geringen Ueberreste des Mutterkornes verunreinigten Roggens unschädlich zu machen, ist folgendes Verfahren zu empfehlen:

- die Roggengarben, die an feuchten Stellen der Schuppen gelegen haben, der Luft auszusetzen;
- den Roggen auf luftigen, trocknen Böden aufzubewahren, damit er keine Feuchtigkeitz anzieht;
- ihn vor dem Vermahlen stark zu rösten, doch so, daß derselbe nicht braun wird;
- das Roggenmehl, wenn es feucht ist, vor dem Gebrauche zu rösten, und
- da der Teig aus Mehl, welches von mit Mutterkorn vermengtem Roggen gewonnen worden ist, kurz bleibt und nicht lockerig ausbäckt, so ist bei dem Backen alle Vorsicht anzuwenden, stets für frischen Sauerteig zu sorgen und, sollte er nicht kräftig sein, zu jedem Pfunde Brot ein Viertelquentchen gereinigte Potasche oder kohlensaures Kali (kali carbonicum) zuzusetzen. Auch ist der Zusatz von einem Quentchen Kümmel allein, oder auch mit einem halben Quentchen Coriander oder eben so viel Anisfaamen auf jedes Pfund Brot anzuempfehlen.

Leipzig, den 21. Septbr. 1839.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und deren Stellvertreter werden hiermit erinnert, die vorgeschriebenen Miethveränderungsanzeigen für den Termin Michaeli d. J. sowohl wegen einheimischer, als wegen Wesvermietungen, oder dafern dergleichen nicht vorgefallen, dießfällige Vacatscheine zu Vermeidung der geordneten Strafen, ungesäumt an die Einnahme des städtischen Kriegsschulden-Tilgungsfonds in der Reichstraße über den Fleischbänken eine Treppe hoch (Eingang zur Stadtsteuer) abzugeben.

Leipzig, am 25. Septbr. 1839.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche die die hiesigen Messen besuchenden Fremden von ihren Miethen zu dem städtischen Kriegsschulden-Tilgungsfonds zu entrichten haben, sind von denselben für die bevorstehende Michaelismesse bis spätestens Mittwachs, den 2. Octbr. d. J.

in der Reichstraße über den Fleischbänken eine Treppe hoch (Eingang zur Stadtsteuer), befindlichen Einnahme und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen abzuführen.

Leipzig, am 25. Septbr. 1839.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.

Bekanntmachung, Streichzündhölzchen und ähnliche Präparate betr.

Mehrfach bei uns vorkommene Contraventionen gegen die Verordnungen vom 11. Mai und 3. Juni 1835 veranlassen uns, hierdurch in Erinnerung zu bringen,

daß der Vertrieb der Streichzündhölzchen, des Streichzündschwamms, der Streichzündlichter und aller ähnlichen Präparate, welche durch bloßes Reiben oder Aufstreichen sich entzünden, unter welcher Form oder Benennung sie vorkommen mögen, bei fünf Thaler Strafe für jeden Contraventionsfall verboten ist, auch alle beim Nachsuchen sich vorfindende Präparate dieser Art der Confiscation und Vernichtung unterliegen.

Leipzig, den 24. Septbr. 1839.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.

John Bowring.

Es ist sicher nicht unpassend, wenn auch in diesem Localblatte, wenigstens kurz, erwähnt wird, daß ein merkwürdiger Mann unser Leipzig besucht habe. Und dies ist in diesen Tagen der Fall gewesen mit dem Vielen aus den Zeitungen genugsam bekannten ehemaligen Parlamentsmitgliede D. John Bowring. Wer sich des Näheren über diesen vielgereisten und für eine Handelsstadt ganz besonders merkwürdigen Engländer unterrichten will, den müssen wir, schon des Raumes wegen, auf den schätzbaren Artikel über ihn in dem Brockhaus'schen Conversationslexikon der Gegenwart verweisen, aus dem wir hier bloß folgende Stelle einschalten: „Wenige mögen auf den, oft mißverstandenen, oft gemißbrauchten Namen eines Weltbürgers so vollgiltigen Anspruch haben, wie dieser Engländer. Die Gabe der Sprachen, die ihm in hohem Maße zu Theil geworden, ist ihm nicht das Mittel zur Befriedigung einer vielleicht vergehlichen Eitelkeit, die etwas darin sucht, den Ausländer, ob er aus dem Süden oder dem

Norden stamme, durch die Begrüßung in seiner eignen Mundart zu überraschen, sondern es ist die Eigenthümlichkeit eines jeden Volkes, an der er sich erfreut, die er vorzugsweise da aufsucht, wo sie von den conventionellen Formen der allgemeinen Bildung weniger berührt worden ist. — Ueberall auf dem Festlande, wo er erschien, brachte er den Entschluß mit, durch Nationalvorurtheile sich nicht aufhalten oder irren zu lassen, die fremde Sitte zu achten, über jeden zufälligen Unterschied wegzusehen und Jedem, der in allgemein menschlichen Sympathien mit ihm zusammentraf, als einem längst Bekannten, im Dienste der Humanität, ihm Mitverbündeten, die Hand zu reichen.“ Prophetisch machte der Verf. des Vorstehenden darauf aufmerksam, wie wichtig es sei, wenn ein Mann von Bowring's Scharfblick und Gewandtheit auch im Sande der Mark einheimisch würde. Nun dies ist in Erfüllung gegangen und Bowring von da zu uns gekommen, wo es ihm ebenfalls gelang, sich heimisch zu bewegen und traute Freundschaft zu schließen.

Verantwortl. Redacteur: D. Gretsche.

Am 18. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomá:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Großmann,
	Wesp.	12 Uhr	Cand. Schönrich;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	D. Bauer,
	Mittag	12 Uhr	M. Reifner,
in der Neukirche:	Wesp.	12 Uhr	M. Friebel;
	Früh	8 Uhr	M. Söfner,
zu St. Petri:	Wesp.	12 Uhr	Cand. Grund;
	Früh	8 Uhr	M. Surlitt,
zu St. Pauli:	Wesp.	2 Uhr	M. Kädel;
	Früh	9 Uhr	M. Waldau,
zu St. Johannis:	Wesp.	2 Uhr	M. Kriegsmann;
	Früh	8 Uhr	Cand. Richter;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänsel,
	Wesp.	12 Uhr	Bestunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Adler;
	Katechese in der Freischule:	9 Uhr	Wegel;
kathol. Kirche:	Früh	9 Uhr	P. Netsch;
	ref. Gemeinde:	Früh	10 Uhr

W d e r

Herr D. Klinkhardt und Herr M. Fischer. ;

M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:
„Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht“ u., von Fr. Gradedand.
„Singet dem Herrn“ u., von L. Drobisch.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolai-Kirche:
Missa. „Kyrie und Gloria“, von Beethoven.
Hymne: „Ahnend schwingt der Glaube“ u., von demselben.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 20. bis mit 26. September.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. Stadtrath J. A. Baumgärtner, Bürger und Buchhändler hier, mit
Jgfr. B. A. Lehmann, Bürgers und Hausbesizers hier L.
- 2) Hr. W. A. Flemming, Musiker und Einwohner in den
Thonbergstraßenhäusern, mit
Jgfr. A. S. A. Prieße, Katholisinens in Zeig hinterl. L.
- 3) Hr. C. F. Müller, Bürger u. Schuhmachermeister hier, mit
Jgfr. J. L. Jahn, Bürgers und Obsthändlers hier L.

- 4) J. F. Fischer, Kupferdrucker hier, mit
J. E. Alboth, Kupferdrucker hier Tochter.
- 5) J. F. Reiche, Handarbeiter, mit
C. E. Köffler, Bierbrauers hier hinterl. Tochter.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) J. S. Blumenstengel, Markthelfer, mit
Jgfr. H. F. Schröter aus Freiburg.
- 2) Hr. S. L. Abel, Schriftgießer hier und Einwohner in
Lindenau, mit
A. A. B. Beyer, Bürgers und Strumpfwirker, Ober-
meisters hier Tochter.
- 3) C. F. Hofner, Wagenwächter hier, mit
D. E. Hausstein aus Taucha.
- 4) Hr. A. H. L. Harder, Bürger und Schneidermeister, mit
Jgfr. D. F. Bollbrechtshausen, Bürgers und Weiß-
bäckermeisters hier hinterl. Tochter.
- 5) Hr. C. W. von Inten, Mitglied des großen Concert-
Orchesters hier, mit
Jgfr. J. L. E. Makrott als Sanderleben.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 20. bis mit 26. September.

a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. S. B. E. Poljs, Buchdruckereibesizers und Buch-
händlers Tochter.
- 2) Hrn. E. E. E. Leede's, Handlungsbesizzenen Sohn.
- 3) Hrn. E. S. Clauff's, Handlungsbedieners Tochter.
- 4) Hrn. E. F. Schmidts, Diätens bei der königl. Kreis-
direction Tochter.
- 5) Hrn. E. E. Conrads, Notars und Hausbesizers Tochter.
- 6) Hrn. F. W. Kresschmars, Musici Sohn.
- 7) Hrn. J. S. Friedrichs, Bürgers u. Schuhmachermeisters S.
- 8) Hrn. J. E. Weits, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 9) Hrn. J. A. Klingners, Bürgers und Einwohners Tochter.
- 10) J. S. Müllers, Markthelfers Sohn.
- 11) J. S. Leipnigs, Markthelfers Tochter.
- 12) G. W. Sämtlich, herrschaftl. Reitknechts Tochter.
- 13—14) Zwei unehel. Knaben.
- 15—16) Zwei unehel. Mädchen.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) Hrn. C. A. Steins, Baocal. jur., königl. sächs. Notar
und königl. sächs. Steuer-Auffsehers Sohn.
- 2) Hrn. F. E. Starls, Assistentens bei der Rathswaage S.
- 3) Hrn. C. A. Lehmanns, Stringuthändlers Sohn.
- 4) Hrn. C. F. Wegeners, Bürgers u. Schuhmachermeisters L.

- 5) Hrn. S. F. C. Müllers, Bürgers und Kramers Sohn.
- 6) Hrn. F. A. Wittigs, Buchdruckers in den Straßenhäusern S.
- 7) E. W. Ulrichs, Lohnbedientens Sohn.
- 8) Hrn. J. C. Küblers, Einnehmers beim königl. sächs. Haupt-Steueramte Tochter.
- 9) Hrn. C. F. Wilhelm, Copistens Tochter.
- 10) Hrn. J. F. Schieferhöfers, Schlossers u. Mechanici L.
- 11) J. C. Jilgners, Markthelfers Tochter.
- 12) Hrn. J. C. Rudolphs, Bürgers und Lohnkutschers S.
- 13) Hrn. F. A. Färbers, Bürgers und Schneidermeisters S.
- 14) Hrn. J. R. Kopischs, Bürgers und Musici Tochter.
- 15) Hrn. J. C. S. Lehmanns, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
- 16) Hrn. Franz Brunners, Advocatens Tochter.
- 17) Hrn. P. A. L. Schröters, Sensals Tochter.
- 18) Hrn. J. C. Montags, Bürgers und Schenkweichs S.
- 19) Ein unehel. Mädchen.

Erbisen	3 Thlr. 2 Gr. bis 3 Thlr. 4 Gr.
Heu, der Centner	16 : : : 20 :
Stroh, das Schock	4 : 8 : : 4 : 16 :
Kartoffeln, der Scheffel	1 : - : : 1 : 8 :
Butter, die Kanne	- : 9 : : - : 11 :

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise vom 16. bis mit 21. September.

Büchenholz	7 Thlr. 6 Gr. bis 8 Thlr. 8 Gr.
Birkenholz	6 : 4 : : 7 : 4 :
Eichenholz	5 : - : : 6 : 4 :
Kiefernholz	4 : 4 : : 5 : 16 :
Lindenholz	6 : - : : - : - :
1 Korb Kohlen	2 : 14 : : - : - :
1 Scheffel Kalk	- : 14 : : - : 20 :

Fleischpreise vom 21. September.

Rindfleisch	30 bis 33 Pf.
Lambfleisch	29 : 32 :
Schöpfensfleisch	26 : 27 :
Lambfleisch	24 : 26 :
Kalbsteif	23 : 24 :
Lambfleisch	22 : 23 :
Schweinefleisch	- : 36 :

Getreidepreise vom 26. bis mit 28. September.

Weizen	5 Thlr. 6 Gr. bis 5 Thlr. 12 Gr.
Korn	3 : 16 : : 4 : - :
Gerste	2 : 14 : : 2 : 18 :
Hafer	1 : 14 : : 1 : 18 :

Börse in Leipzig, am 27. September 1839.
 Course in königl. sächs. Wechselzahlung
 nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. a.	k. S.	136½	—	Louis'd'or à 5 f.	auf 100	—	9½
	2 Mt.	100½	—	Holl. Duc. à 2½	do.	—	13½
Augsburg pr. 150 Ct. a.	k. S.	—	—	Kaisersl. do. do.	do.	—	13½
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. à 65½ As	do.	—	13
Bremen pr. 100 f Lad'or	k. S.	—	109½	Passir do do. à 65 As	do.	—	12½
à 5 f	2 Mt.	108½	—	Conventions-Species und	do.	—	—
Frankf. a. M. pr. 100 f WG.	k. S.	—	100	Guiden	do.	—	—
	2 Mt.	—	—	Königl. und Karf. Sächs.	do.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	148½	3tel St.	do.	—	—
	2 Mt.	146½	—	Conventions 10 u. 20 Kr.	do.	—	—
London pr. 1 L. St.	2 Mt.	6. 13½	—	Premas Cour. bei dem Wechsel	do.	—	—
	3 Mt.	6. 13	—	gegen andere Geldsorten	do.	—	—
Paris pr. 300 Fres.	k. S.	78½	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	do.	—	102½
	2 Mt.	—	—	Silber pr. do. do.	do.	—	—
	3 Mt.	—	—				
Wien pr. 100 B. Conv. 20 Kr.	k. S.	100	—	Staatspapiere,			
	2 Mt.	—	—	exclus. Zinsen.			
	3 Mt.	99	—	K. S. St.-Cr. von 1000 u. 500 f	do.	—	100½
Berlin pr. 100 f WZ. in	k. S.	—	102½	C.-Sch. à 3½ kleinere	do.	—	101½
Pr. Cr.	2 Mt.	—	—	do. do. Camm.-Cred.-C.-Sch.	do.	—	—
Breslau pr. 100 f WZ. in	k. S.	—	102½	à 3½ von 1000	do.	—	—
Pr. Cr.	2 Mt.	—	103½	do. do. do. à 2½ von 500,	do.	—	—
				200 und 50	do.	—	—

K. Sächs. Landrentenbriefe	—	101
à 3½ pCt. von 1000 u. 500 f	—	101½
kleinere	—	—
K. Pr. St.-Cr. von 1000 u. 500	98	—
C. Sch. à 3½ kleinere	—	—
do. do. Camm.-Cr.-Cass.-Sch	—	—
à 2½ v. L. Aa. 1000	—	—
à 3½ L. B. D. 500 u. 50	—	—
Lpz Stadt- von 1000 u. 500	100½	—
Ant. à 3 pCt. kleinere	—	101½
Act. d Wiener Bank pr. St. in a.	1534	—
K.K. Oest. Met. à 5½ pr. 150 fl. Cv.	—	107
do. do. do. à 4½ do. do.	101	—
do. do. do. à 3½ do. do.	81	—
K. Pr. St.-Sch.-Sch pr. 100 f P.C.	103½	—
Lpz. Bank-Act. excl. Zsn. in Pr. C.	108½	—
Lpz.-Dda. Eisenb.-Act do. do. do	90	—
Magdeburg-Leipz. do. do. do. do.	83½	—

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 28. Septbr.: Stück, Mißbrauch und Rückkehr, oder: Das Geheimniß des grauen Hauses, Pöffe mit Gesang von Rossroy, Musik von A. Müller.

Abonnements-Anzeige. Da mit der heutigen Vorstellung das Jahres-Abonnement sich beendigt, so besetzt sich die Theaterdirection den geehrten Theaterfreunden die ergebene Anzeige zu machen, daß gleich nach der Michaelmesse ein neues jähriges und halbjähriges Abonnement unter denselben Bedingungen wie zeither wieder eröffnet wird und ersucht alle diejenigen, welche dasselbe mit ihrer Theilnahme zu beehren gesonnen sein möchten, dem Theater-Cassirer Herrn Lorking in der Cassenexpedition ihre Bestellungen deßhalb gefälligst machen zu wollen.

Große musikalische Abend-Unterhaltung.

Unterszeichnete geben sich die Ehre ein hochzuverehrendes kunstliebendes Publicum zu einer großen musikalischen Abend-Unterhaltung ergebens einzuladen, welche, von hiesigen werthgeschätzten Künstlern und Kunstfreunden gütigst unterstützt, mit

hoher Genehmigung heute, Sonnabend den 28. Septbr., Abends 7 Uhr im Saale der Buchhändlerbörse statt finden wird.

Gebrüder Mollenhauer aus Erfurt.
 à Billet 12 Gr.
 Billets sind in den Musikalien-Handlungen der Herren Hofmeister und Rißner und dann Abends am Eingange des Saales zu haben.

Heute und folgende Tage:
Ausstellung
 des
Leipziger Kunstvereins
 in der
 deutschen Buchhändlerbörse,
 von 9 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags,
 Eintrittsgeld 4 Gr.

* Zum Unterricht in der franz. Sprache empfiehlt sich ein geborener Franzose unter billigen Bedingungen. Anmeldungen erbitte er sich in der Expedition dieses Blattes unter Epistole C. C.

Leipziger Allgemeine Zeitung.

Abonnement für die Messe:

für 4 Wochen 1 Thlr., für 14 Tage 12 Gr.
jede einzelne Nr. 1 Gr.

Inserate werden in das Hauptblatt der Zeitung aufgenommen und der Raum einer Zeile wird mit 1½ Gr. berechnet.

Expeditionen: Alter Neumarkt, große Feuerkugel, und Quergasse Nr. 1249, wo Abonnements und Inserate angenommen und die Zeitungen Abends abgeholt werden können.

Leipzig, im Sept. 1839.

J. M. Brockhaus.

In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

VIELLIÉCHEN.

Historisch-Romantisches Taschenbuch

für
1840.

Von
A. von Tromlitz.

Dreizehnter Jahrgang.

Mit 8 Stahlstichen. Elegant gebunden. Preis 2 Thlr. 8 Gr.

Inhalt:

Die Herzogin von Cleveland.

Ugolino.

Bruder Estevan.

Von Tromlitz Vielliebchen, Jahrgang 1835, 1836, 1837 und 1838 ist noch ein kleiner Vorrath zum herabgesetzten Preise zusammen für 2 Thlr. und einzeln der Jahrgang à 14 Gr. zu haben. Der Preis des Jahrganges 1839 bleibt 2 Thlr. 8 Gr. Die Jahrgänge 1828 bis 1834 fehlen gänzlich.

Bei Julius Klinckschardt in Leipzig (Nicolaisstraße Nr. 561) ist erschienen:

Der Leipziger Courszettel

und dessen Berechnung,

nebst Tabellen für die Berechnung der Louisd'ore von 97—134 8/9, der 1/2 Kreuzer und Species von 1/2 bis 4 1/2 8/9, Pr. Cour. oder andere Verlustsorten gegen W. 3. oder Pr. Cour. von 1/2—3 1/2 8/9, Ducaten von 11 1/2—16 1/2 8/9, Reduction der Louisd'ore à 5 1/2 und 5 1/2 Thlr., in Thaler des sächs. Geldes (W. 3.) gegen Pr. Cour. nach dem gesetzlichen Course von 24 1/2.

Ein Hilfsmittel für Jedermann,

insbesondere für Kaufleute, welche die Messen in Leipzig, Braunschweig, Frankfurt a. M. und Frankfurt a. d. D. besuchen,

von A. G. Elze,
broch. Preis 12 Gr.

Mit Kaufloosen

zur 5. Classe 16. königl. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig, deren Ziehung den 7. October beginnt. Erster Hauptgewinn

100,000 Thlr. preuß. Cour.

Ganze zum Planpreise von 40 Thlr. 20 Gr.,

Halbe pr. 20 Thlr 10 Gr., Viertel pr. 10 Thlr. 5 Gr. und Achtel pr. 5 Thlr. 2 Gr. 6 Pf. preuß. Cour. empfiehlt die Hauptcollection von
P. Chr. Wendner.

Kaufloose

zur 5. Classe 16. Landes-Lotterie — Ziehung vom 7. bis 18. October — empfiehlt

die Haupt-Collection von Guido Vogel,
neuer Neumarkt,

dem Gewandhause gegenüber.

Empfehlung. Den neuesten Damenputz in Hüten, Hauben und Capuzen empfiehlt die Strohhutfabrik und Modehandlung von
C. H. Hennigke.

Zu möglichst billigen Preisen empfiehlt Unterzeichneteter, seine Porzellan-Pfeifentöpfe, sowohl weiß als auch gemalt, um wo möglich auszuverkaufen. Stand auf dem Markte 1. Budenreihe Nr. 36.

Christ. Höhn,

aus Groß-Weitenbach am Thüringer Walde.

Anzeige. Das reichhaltig assortirte Lager gedruckter Kattune, Mousselines, rother Lächer, Wollen-Stoffe u. s. d. eigener Fabrik, von **Hofer freres aus Mülhausen (Frankreich)** befindet sich während dieser Messe Ecke des Brühls und der Katharinenstraße, in derselben Etage mit der Seidenhandlung des Hrn. F. Hanel sen., Eingang in der Katharinenstraße.

Anzeige. In Bezug auf die im Jahre 1837 von uns erlassene Bekanntmachung finden wir, unterzeichnete Bandhandlungen, uns veranlasst, aus dem Grunde, weil sich in neuerer Zeit wieder Unregelmässigkeiten im Ellenmaas der Bänder eingeschlichen haben, unsern Geschäftsfreunden hiermit ausdrücklich zu erklären:

dass wir ihnen wie bisher das übliche Ellenmaass von 11 Stab für sämtliche von uns geführten glatten und façonirten Band-Artikel garantiren.

Leipzig, Michaelimesse 1839.

F. A. Bohr aus Frankfurt a. M.

K. & A. Bendix aus Leipzig.

Fr. Bamberg & Co. aus Annaberg.

G. D. Friederichs aus Leipzig.

Heermann & Stephan aus Altenburg.

Th. Kettembeil & Co. aus Leipzig.

Ernst Koch & Gehe aus Berlin.

Carl Laurin aus Frankfurt a. M.

Lax Gebrüder aus St. Etienne.

Gebrüder Passavant a. Frankfurt a. M.

Rüder & Wagner aus Leipzig.

Reuss & Klingenstein aus Altenburg.

Riedel, Volckmann & Co. aus Leipzig.

Varnhagen & Söhne aus Dortmund.

Zuckschwerdt & Schneider a. Magdeburg.

Anzeige.

Da wir in Erfahrung gebracht, dass sich diese Messe hier am Platze seidene Bänder von 10 aune befinden, so zeigen wir hiermit unsern Geschäftsfreunden an, dass unsere Bänder wie früher 10 $\frac{1}{2}$ aune französisch Maass halten.

M. L. Samuel & Co.,
aus St. Etienne u. Hamburg,

jetzt:

Reichsstrasse No. 542.

Billiger Verkauf.

Einer neuen Partie Platz zu machen, verkaufe ich einige hundert Kisten Peterstor-Cigaretten zu ganz billigen Preisen.

E. J. Kapfer, Hohmanns Hof Nr. 32.

Verkauf. Verschiedene Sorten echter Havana-Cigaretten in Preisen von 20 bis 50 Tblr. pr. mille empfiehlt

Jeder Schoepel, Peterstrasse Nr. 73.

Verkaufte Kopfschwarz lagert ein Pöckchen zu billigem Preise in Commission bei

Karl Kösmel,
Thomaskirchhof Nr. 106.

Zu verkaufen ist billig ein großer Kochofen mit Solinger Viehauflage auf dem ost-n Neumarkt Nr. 675, eine Treppe.

Chr. Richter aus Dresden,

in Leipzig auf dem Thomaskirchhof, der Burgstrasse gegenüber, bezieht die bevorstehende Messe zum ersten Male, zum Verkaufe an gros und im Einzelnen, mit einem ausgezeichneten Sortiment nach italienischer Art gefertigter Macaroni, Grieß-Faden-Nudeln, Grieß-Facon-Nudeln und Eiergräupchen von verschiedener Qualität und in mannigfaltiger Auswahl; auch empfiehlt derselbe sein Lager von feinsten Pasteten, Sommerstärke, Kartoffelmehl, Sago und Graupen, und ist in den Stand gesetzt, den geehrten Abnehmern neben reeller Bedienung die billigsten Preise zu gewähren.

E. Baudouin & Co.

aus Berlin,

Reichsstrasse No. 545,

empfehlen ihr Lager schwarzer und farbiger Seidenwaren, die neuesten seidnen figurirten Westengröße, Herren-Paßbücher, so wie Gaze- und Gaze-Blonden-Schärpen, Tücher, Cravaten und Colliers.

Lager von franz. Strohgeflechten:

Reichsstrasse No. 403, 1. Etage, neben Köchs Hofe.



Ludwig

aus

Eausding

Chemnitz

empfehle eine große Auswahl seidener und wollener Regenschirme zu äußerst billigen Preisen. Seine Bude ist am Markte, der Katharinenstraße gegenüber.

G. BLESSING,

Schwarzwälder Wanduhren,

Fabrikant aus Urach im Schwarzwalde und Leipzig,

empfehle seine große Auswahl von allen Sorten Wanduhren zu ganz billigen Preisen.

Seine Niederlage ist in der Peterstrasse Nr. 57 im gold. Hirsch.

Das Neueste für die Toilette.

Königs-Seife



Friedr. Jung & Co. in Leipzig,
kön. sächs. conc. Parfumerie-Fabrik,
Grimm-Gasse Nr. 611.

J. F. Werner & Sohn,
Regen- und Sonnenschirm-Fabrikanten
aus Berlin,

empfehlen ihr Fabrikat von seidnen und baumwollenen Regenschirmen, und besonders darunter schwarz-baumwollene den seidnen ähnlich, à Dgd. 10 Tblr. Seidene Regenschirme von 32 Tblr. an, Regenschirme mit Stahlgestelle à Dgd. 20 Tblr. Der Stand ist wie früher am Markte, Ecke der 12. Budenthe.

Von gedruckten Tischdecken aus der

K. K. Aerar. Linzer Wollenzugfabrik.

die sich besonders durch gelungenen Druck auszeichnen und als das Schönste in diesem Artikel bekannt sind, befindet sich ein Commissions-Lager zu Fabrikpreisen bei

Eduard Deubert,
Katharinenstraße Nr. 364.

Heinrich Habel,

Tuchfabrikant aus Berlin,
bezieht die bevorstehende Leipziger Michaelismesse mit einem vollständig assortirten Lager wollfarbiger, weiß geordneter Tuche. Sein Stand ist im großen Blumenberge, der Tuchhalle gegenüber.

Goldene und silberne Cylinder- und Ancre-Uhren

für Herren und Damen empfiehlt in reichster Auswahl und mit Garantie
E. P. Baumgärtel,
Hainstraße, vis à vis der Tuchhalle.

Weinhandlung

von
Moritz Siegel,
Grimma'sche Gasse No. 756, dem Fürsten-
hause gegenüber,
empfiehlt:

Weisse Weine.

Königsbacher, Forster, Deidesheimer	6, 7, 8 Gr. à Bout.
Forster Tram., Laubenheimer	9, 10 - - -
Hattenheimer, Niersteiner	10, 12 - - -
Scharlachberger, Giesenheimer	14, 16 - - -
Liebfrauenmisch, Hochheimer	16, 20 - - -
Hochheimer Neuberg, Oppenheimer Goldberg	20, 24 - - -
Marcobrunner, Claus Johannesberger	20, 24 - - -
Hochheimer Dom Dechaney, Glöck	— 32 - - -
Rüdesheimer Hinterhaus, Rüdesheimer Bergausbruch, Glöck-Auslese, Steinberger Cabinet	32, 48 - - -
Franzwein	5, 6 - - -
Cérons, Graves	8, 10 - - -
Haut Barsac, Haut Sauterne	10, 12 - - -

Rothweine.

Franzwein	6 - - -
St. George, St. Gille	6, 8 - - -
Tavel, Petit Burgunder	10, 12 - - -
Burgunder Nuits	20 - - -
Medoc fin, St. Estephe, St. Julien	10, 12 - - -
Chat. Margaux, Lafitte	16, 20 - - -
Chat. Lafitte, Latour, Larose	24, 32 - - -

Desert-Weine.

Lünel, Muscat Lünel	14, 16 - - -
Malaga	16, 24 - - -
Madeira und Dry Madeira	16, 32 - - -
Portwein	24, 32 - - -
Samos	20 - - -
H. Tockayer Ausbruch in Originalflaschen	32 - - -
Falerno, Malvoisie, Lacryma Christi	40, 48 - - -
Champagner grand mouss. von Jacques-son, Perrier, Goerg	36, 40 - - -

Spirituosen.

Rum	6, 8 - - -
Westind. Rum	9, 10 - - -
Jam.-Rum	12, 16 - - -
do. superfeinen alten	18, 20 - - -
Cognac	16 - - -
Arac de Batavia und Goa	16, 24 - - -
Punsch-Essenz	16, 24 - - -
Leipziger Punsch-Essenz von Rum	28 - - -
do. do. Arac	32 - - -
do. Grog-Essenz von Rum	24 - - -

13 Bout. für 12, in Gebinden billiger.

Die Weinhandlung von J. N. Lorenz, Petersstraße Nr. 79 (neben dem Hotel de Russie), empfiehlt ihr Lager von seinen französischen weißen Weinen, die Flasche à 5, 6, 8, 10 und 12 Gr., Würzburger à 8, 9 und 10 Gr., Rheinwein à 12, 16 und 20 Gr., Forster, Deidesheimer und Rüdesheimer à 8, 10 und 12 Gr., Liebfrauenmisch und Niersteiner à 12 und 16 Gr., Steinwein in Bockbeutel à 20 Gr., seinen Muscat à 16 Gr., französischen Rothwein à 6 Gr., Bischof à 8 Gr., Medoc, Estephe und St. Julien à 8, 10 und 12 Gr., alten Malaga à 16 Gr., Petit-Burgunder à 16 Gr., westind. Rum à 7 und 9 Gr., Jamaica Rum à 9, 10, 12, 14, 16 und 18 Gr., auf jedes Duzend 13 Flaschen und 1 Gr. Einsatz pr. Flasche.

Echten Champagner,

1ste Qualität von Perrier empfiehlt zu den billigsten Preisen die Weinhandlung von J. N. Lorenz, Petersstraße Nr. 79, neben dem Hotel de Russie.

Maschinen-Chocolate und Cacao-Masse eigener Fabrik.

Folgende Sorten Chocolate, welche ich als gut und preiswürdig empfehle, verkaufe ich im Einzelnen zu beigefügten Preisen, im Ganzen billiger, als:

- feine Suppen-Chocolate, das Pfund à 5 Gr.
 - feine Gewürz-Chocolate, das Pfund à 6, 7 u. 8 Gr.
 - extra feine Chocolate mit Vanille, das Pfund à 9, 12, 14 u. 16 Gr.
 - Gesundheits-Chocolate, das Pfund à 9 Gr.
 - feinste Cacao-Masse, richtig Gewicht, à 8 u. 9 Gr.
 - feinstes Cacao-Pulver, richtig Gewicht, à 8 Gr.
- J. N. Lorenz, Petersstr. Nr. 79, neben dem Hot. de Russie.

Mois Storch,

Krystall-Glas-Fabrikant

aus Meistersdorf in Böhmen, Markt 4. Budenreihe, bezieht die bevorstehende Michaelismesse zum ersten Male mit einem sehr schön sortirten Lager von feinsten geschliffenen Krystall-Glaswaaren in den neuesten und geschmackvollsten Façons, verspricht die reellste und billigste Bedienung und bittet um zahlreichen Besuch.

Lager ostindischer Waaren,

als Taschentücher, Kleider und Shawls in großer Auswahl.

Hôtel de Saxe Nr. 5.

E. Hartgen & Hube, Stock- und Fischbein-Fabrikanten aus Hamburg,

beziehen diese Michaelismesse wieder mit einem wohl assortirten Lager beschlagener und roher Stockwaaren, aller Sorten Fischbein, Strohrohre und verschiedenen Holzern und empfehlen sich bestens. Stand: Rathhaus-Bühnen Nr. 30.

Gebrüder Verdan

aus Neuchâtel

haben ihr Lager der neuesten und geschmackvollsten gedruckten Kartons bei Hrn. Ph. Schunk & Comp., Katharinenstraße Nr. 411.

C. Dietzel & Söhne,

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau, empfehlen ihr wohl assortirtes Lager in Bijouterien: Reichstraße Nr. 403, bei C. S. Pennigke.

Ben
Beinhauers
Patent Stahl-Schreibfedern

erhalten wir wieder ein starkes Lager, worunter mehre neue Arten für Bureau, Comptoirs, Schulen und Calligraphen, die in jeder Hinsicht zu empfehlen sind. Die Preise sind äußerst billig gestellt, das Gros von 1 Thlr. bis 7 Thlr., jedes Duzend auf Karten genäht nebst Federhalter, und geben wir bei Partien einen starken Rabatt. Auch haben wir recht gute engl. Stahl-Schreibfedern, die nicht auf Karten genäht sind, sondern lose in Schachteln liegen, wovon wir das Gros zu 6 Gr. und 9 Gr. netto abgeben.

Gebrüder Tecklenburg in Leipzig.

Die
Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik
 von
Koeppen & Wenke
 aus Berlin,

Leipzig, 14. Budenreihe,

empfehlen ihr com. lites Lager aller Art von Lampen, sowohl Hänge-, Sinombra-, Frank'sche und Studir-, in den verschiedensten Formen und Garnituren, Schreibzeuge in ganz neuen Mustern, Leuchter mit und ohne Mannheimer Gold-Garnitur, Brot-, Frucht- und Kuchenkörbe, Laternen, Zuckerkästen, Salz- und Pfeffergestelle u. s. w., überhaupt mehre ganz neue sich für dieß Fach eignende Artikel bei reeller Bedienung zu den billigsten Preisen.

Heinrich Glück

aus Chemnitz,

Fabrikant fein. Bronze-Galanteriewaaren.

In Leipzig während der Messe im Eingange von Auerbachs Hof, vom Markte herein rechts, empfiehlt den Herren Handels-Rathern und Einkäufern von Galanteriewaaren sein Fabrikat sehr eleganter, moderner und solider Waaren in sehr billigen Preisen mit Gewissenhaftigkeit, als etwas Ausgezeichnetes.

Den Herren Tischlern

bietet er ein Sortiment von modernen und dauerhaften Meubelknöpfen, Schlüsselchildern und Stellspiegelschrauben zum Verkaufe an, und bittet um gütigen Besuch, damit man sich von dem Hergesagten, wie auch von der Wohlfeilheit der Waare gefälligst überzeuge.

Louis Rocca,

Kunsthändler,

macht dem kunstliebenden Publicum hierdurch ergebenst bekannt, daß er im Laufe der Messe sein neues Etablissement im Ein- und Verkauf (en gros und en detail) von Kupferstichen, Lithographien und Kunstfachen aller Art im Local der bisherigen Murchner'schen Kunsthandlung, Grimma'sche Gasse Nr. 609, eröffnet. Er wird es sich angelegen sein lassen, das verehrte Publicum aufs Billigste zu bedienen, und stets eine Auswahl der neuesten und besten Kunstgegenstände den Kennern vorlegen zu können.

Georg Ludw. Kienle & Co.
 aus Pforzheim

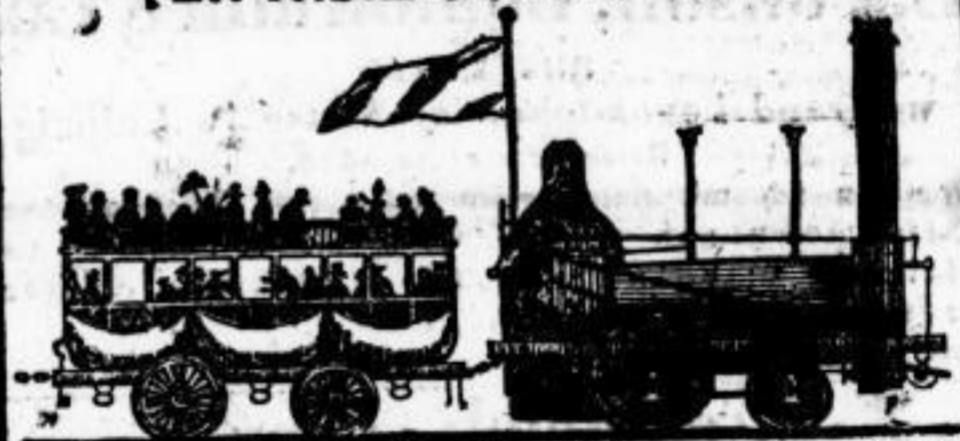
empfehlen ihr in den neuesten Gegenständen aus assortirtes Paar 14 karätiger Goldwaaren. Grimma'sche Gasse Nr. 590, eine Treppe hoch.



empfehlen eine große Auswahl seidener und baumwollener Regenschirme zu äußerst billigen Preisen.

Ihr Lager befindet sich am Markte Nr. 2, neben Auerbachs Hofe.

Eisenbahn-Chocolade
 mit feinem Gewürz. No. 0.



Fabrik von C. G. Gaudig in Leipzig, N^o 1029.

à Pfd. von 24 Loth 4 Gr., 7 Pfd. pr. 1. Thlr.

P. E. Glassmacher,

Strohhut-Fabrikant aus Dresden,

empfehlen sich bei seinem Hiersein zur Messe seinen geehrten Geschäftsfreunden zur Ertheilung gütiger Aufträge.

Seine Wohnung ist in der Petersstraße Nr. 35, 1. Etage, bei Herrn Solbrig.

A. G. W. Pfeiffer

von Elberfeld

hat von der bevorstehenden Messe an sein Lager seidener, halb-seidener und baumwollener Waaren, wie auch gedruckter Merinos-Schürzen, nach der Reichstraße Nr. 589, Ecke der Grimma'schen Gasse, verlegt.

Lager englischer Kammwoll-Garne
 und
englischer Leinengarne

von Emanuel und Sohn aus Bradford und Hamburg bei Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 422.

Berens & Witting aus Wien u. Leipzig

empfehlen ihr vollständig assortiertes Lager
österreichischer Manufacturwaaren,
bestehend in
Wiener Shawls und Tüchern, Mäntelstoffen, Mousseline de laine
und halbseidenen Roben etc.
Gewölbe: Katharinenstraße Nr. 410,
Ecke vom Böttchergäßchen.

Das
Lager sächs. Manufacturwaaren en gros
von
Emil Fritzsche,

Brühl No. 455, der Reichsstrasse gegenüber,
enthält zu bevorstehender Messe eine vorzügliche Auswahl der
neuesten halbwoollenen Kleider- und Mäntelstoffe, gedruckten Tibets
und Mousselines de laine, wollene und baumwollene Tücher und
Schürzen zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

A. A. Behr,

Seidenwaaren-Fabrikant aus Frankenberg,
bezieht diese Messe zum ersten Male mit seidenen und halb-
seidenen Stoffen eigener Fabrik, und wird sich durch billige Preise
neben schöner Waare zu empfehlen suchen.

Sein Gewölbe ist Reichstraße Nr. 537, dem Salzgäßchen
gerade gegenüber, im Hofe rechts.

L. Ponson, Boulon aîné & Co.
aus Paris,

während bevorstehender Messe in Leipzig

Reichsstrasse No. 426,
empfehlen sich mit einem großen und schönen Assortiment von
Bijouterien nach neuestem Geschmack, als: große und
kleine Schmuck-, Hals- und Armbänder, Bende-
loquen, Ringe, Dosen etc.
Alles zu sehr billigen Preisen.

Friedrich Wex,

Strohutfabrikant aus Dresden,

empfehle sich seinen geehrten Geschäftsfreunden zur gütigen
Beachtung.

Sein Lager befindet sich am Neuschmarke, der Böse gegen-
über, im Gewölbe unterm Rathhause.

Das
Pendul-Lager en gros

von
C. L. Baumgärtel,

Hainstrasse No. 355, vis à vis der Tuchhalle,
bietet bei anerkannt bester Waare auch für diese Messe die reichste
Auswahl der neuesten Modelle in Pariser Bronze- und Alabaster-
Pendulen, als: Wiener Tischuhren zu den möglichst niedrigen
Fabrikpreisen dar, wobei es sich zur angenehmsten Pflicht machen
wird, seinen nun seit 20 Jahren behaupteten Ruf auch ferner
durch die prompteste Bedienung zu rechtfertigen.

**Bestes Pulver, Schroot, Zündhütchen
und Pfropfe**

sind ist zu haben im:

Jagd-Requisiten-Lager von G. B. Heisinger,
Schuhmachergäßchen.



A. W. Sigismund
aus Dresden,

Fabrikant der bekannten
**hydraulischen
Lampen,**



hat sein Lager bei
Herrn Carl Göring in Leipzig.



Franz Paezolt,

Regenschirm-Fabrikant

aus
Breslau,

empfehle zu bevorstehender Michaelmesse sein reichhaltiges Lager
der neuesten und feinsten Sachen seines Fabrikats und versichert
die bekannte reelle Bedienung.

Das Waarenlager ist

Katharinenstraße Nr. 370.

Weber & Co. aus Stuttgart

haben ihr bisheriges Werklokal verlassen und stehen mit ihrem
reichsortierten Lager der neuesten Goldwaaren eigener Fabrik,
die sie aufs Beste empfehlen, in der

Reichstraße Nr. 397, 1 Treppe hoch.

Veloutirte Fenstervorsetzer

in neuen Dessins zu Fabrikpreisen empfiehlt das Commissions-
Lager bei

Bruno Löscher,
Grimma'sche Gasse Löwenapotheke, 1. Etage.

Das
**Baumwollen- und Wollen-
garn-Lager**

von
Lindenberg & Kotrade

befindet sich jetzt in der Reichstraße Nr. 542, 1 Treppe hoch,
Kochs Hofe gegenüber.

Bruno Löscher,

Grimma'sche Gasse, Löwenapotheke, 1. Etage,
empfehle sein aufs Vollständigste assortiertes Lager
franz. Tapeten, Borduren, Landschaften,
Decorationen etc.

Spott billig.

Besonderer Verhältnisse halber sollen folgende ganz solid gear-
beitete optische Gegenstände zu überraschend billigen, aber fest n Preisen,
welche höchstens die Hälfte des gewöhnlichen Verkaufspreises be-
tragen, sofort verkauft werden, als: prächtige doppelte Theater-
perspective in Perlmutter, Emaille und verschiedenen seltenen Exem-
plaren zu 1 Thlr. 12 Gr. — 4 Thlr., eleganteste Luagnetten in
Schildekrot, Perlmutter und Horn zu 6 Gr. bis 1 Thlr. 12 Gr.,
feinste Stahl- und Hornbrillen 18 Gr. — 1 Thlr., sehr gute
Fernrohre 1 — 2 Thlr.: Reichstraße Nr. 543; 2. Etage, Kochs
Hofe schräg über.

Hierzu zwei Beilagen.

Bekanntmachung.

Der Rath der Stadt Leipzig macht in Beziehung auf die Ordnung der Buden, so wie auf die Standgelder-Erhebung während der hiesigen Messen Folgendes zur Nachachtung bekannt:

I) Die gedachten Angelegenheiten stehen unter der besondern Aufsicht einer dormalen aus den Herren Stadträthen Kieß, Schmidt, Zentler und Henke bestehenden Deputation des Raths, bei welcher auch alle darauf bezüglichen Gesuche und Beschwerden, die selbige so schleunig als möglich erörtern und nach Befinden sofort erledigen wird, zunächst anzubringen sind.

II) Zur Abhilfe gegründeter Beschwerden, so wie zur Herstellung und Erhaltung der unerlässlich nothwendigen Ordnung unter den Budenständen, sind folgende, größtentheils schon längst bestandene, aber nicht immer pünctlich genug beobachtete Vorschriften, in Zukunft, bei Vermeidung ernstlichen obrigkeitlichen Einschreitens, genau zu befolgen:

1) Keine Verkaufsbude darf von jetzt an über 4 Ellen tief, und in den Straßen über $5\frac{1}{2}$ Ellen, auf den Plätzen über $6\frac{1}{2}$ Ellen, bis zur Spitze des Daches hoch, erbaut werden.

2) In der Reichsstraße kann auch keine Bude aufgestellt werden, welche über 5 Ellen lang ist.

3) Die in den verschiedenen Straßen aufgestellten Buden müssen, in sofern diese (unter 1. und 2. angegebenen) Maße bisher überschritten worden sein sollten, auf vorübergehende Andeutung als bald danach eingerichtet werden.

4) Auf dem Markte und auf andern größeren Plätzen mögen zwar bereits vorhandene Buden von größerer, als der vorschristsmäßigen, Höhe und Tiefe, bis auf anderweite Anordnung, noch zugelassen werden; es haben aber deren Inhaber von jeder Elle mehrer Tiefe, außer dem tarifmäßigen Betrage des Standgeldes, annoch die Hälfte desselben darüber zu bezahlen.

5) Wo bisher schon Buden und Stände vor den Häusern unter den Dachtraufen aufgestellt worden sind, da mag solches für jetzt zwar noch nachgelassen werden; es dürfen aber, wie die nothwendige Rücksicht auf den öffentlichen Verkehr erheischt, dergleichen Buden und Stände in keinem Falle bis über die an den Häusern vorbeiführenden Lagerinnen reichen, und in Zukunft, wie schon bisher hätte geschehen sollen, neue niemals ohne ausdrückliche obrigkeitliche Erlaubnis angelegt werden.

6) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf einen Eingang an der Seite haben, indem durch die seit einiger Zeit, früheren Verbote zuwider, üblich gewordenen Seiteneingänge nicht nur die Benugung des vorhandenen Raums zu Aufstellung mehrerer Buden geschmälert, sondern auch zu belästigenden Schmutzwinkeln Veranlassung gegeben wird.

7) Niemand darf an seiner Bude, ohne ausdrückliche, auf den Standzetteln anzumerkende, Erlaubnis der §. 1. erwähnten Deputation, sogenannte Anhänge oder Ausbaue irgend einer Art anbauen oder anbauen lassen, so wie weder vor, noch um dieselbe, außer unter dem an der Bude befindlichen Auslegetische, Waarenkisten, wodurch die Passage geschmälert wird, heraussetzen.

8) Eben so wenig kann das Vorhängen der Verkaufsartikel, wodurch die freie Ansicht nebenstehender Buden, zum großen Nachtheile der Mehrzahl der Verkäufer, verhindert wird, ferner geduldet werden.

III) Zur Erhaltung nothwendiger Ordnung und Controle bei Aufstellung der Buden, so wie zur Erleichterung des Auffindens der Verkäufer, sollen nach und nach alle Buden, auf den verschiedenen Plätzen sowohl, als in den einzelnen Straßen, mit Nummern (für jeden Platz und für jede Straße in einer besondern Reihenfolge) versehen werden. Die Austheilung dieser Nummern wird bis zur vollständigen Ausführung dieser Einrichtung unentgeltlich erfolgen. Es sind aber in Hinsicht auf selbige, damit solche ihren Zweck vollständig erreichen könne, folgende Vorschriften zu beobachten:

1) Die auszutheilenden Budennummern sind überall und durchgängig an den Dachsimen der Buden zu befestigen, wobei jedem Budeninhaber unbenommen bleibt, eine gleiche Nummer an irgend einer andern geeigneten Stelle der Bude aufzuhängen.

2) Sobald die Austheilung der Budennummern auf einem Platze oder in einer Straße erfolgt ist, darf daselbst keine Bude mehr aufgestellt werden, ohne vorher mit einer, ihr von der §. I. gedachten Deputation zu bestimmenden Nummer auf die angegebene Weise versehen worden zu sein.

3) Jede Veränderung einer bereits numerirten Bude in ihrer Größe und Bauart, oder dem Orte ihrer Aufstellung ist, bei Fünf Thalern Strafe, von dem Eigenthümer sowohl, als von dem Inhaber, zuvor dieser Deputation zur Genehmigung und rücksichtlich zum Behufe anderweiter Numerirung der Bude, genau und richtig anzuzeigen.

IV) Die nur erwähnte Deputation vergiebt die Budenplätze und Stände. Die Anmeldung zu solchen kann sowohl bei den Marktvoigten, als bei der Deputation unmittelbar erfolgen. Bei Fünf Thalern Geld- oder verhältnismäßiger Gefängnißstrafe darf keine Bude und kein Stand ohne dazu erhaltene Erlaubnis aufgestellt oder in der angewiesenen Stellung verändert werden.

Diejenigen, welche bestimmte Budenplätze und Stände sich auf mehre Messen zu sichern wünschen, haben zur Erlangung von Standzetteln sich bei der Deputation zu melden.

Diese Standzettel gelten jedoch nur für diejenigen, auf deren Namen sie lauten, und diesen ist durchaus nicht gestattet, die ihnen angewiesenen Plätze oder Buden ohne ausdrückliche Erlaubnis der Deputation durch andere Verkäufer besetzen zu lassen. Wer dieses dennoch thut oder den ihm angewiesenen Platz auch nur Eine Messe nicht besetzen sollte, dessen Platz wird ohne Weiteres vergeben werden. Von dem Ermessen der Deputation hängt es ab, in wie weit diefalls entschuldigende Umstände auf vorherige Anzeige berücksichtigt werden können.

V) Gesuche um Concessionen zu Aufstellung von Schank- und Schaubuden sind, wie bisher, in der Expedition des Raths auf dem Rathhause anzubringen.

VI) Die Einforderung aller Standgelder erfolgt, unter geeigneter Controle, durch die Marktvoigte, welche auch die Aufstellung der Buden und Stände, nach den Anordnungen der Deputation, in den ihnen angewiesenen Districten zu besorgen haben.

VII) Dieselben haben sich hierbei nach dem unter A. beigelegten Tarif zu richten, in welchem die in voriger Michaelismesse zur Anwendung gebrachten Sätze, soweit möglich und angemessen, eine billige Ermäßigung gefunden haben.

VIII) Eine Verweigerung, die geordneten Standgelder zu bezahlen, hat obrigkeitliche Maßregeln zur Verhinderung des weitern Feilhaltens zur Folge.

IX) Ueber alle bezahlten Standgelber haben die Marktvoigte den Interessenten Quittungen zu ertheilen, welche von den Empfängern, bei zu veranstaltenden Revisionen, vorzuzeigen sind. Wer eine solche Quittung nicht vorzeigen kann, wird so angesehen, als ob er das Standgeld noch nicht bezahlt habe; daher Niemand anders, als gegen Quittung, die Zahlung zu leisten, auch jeder die empfangene Quittung die ganze Messe hindurch aufzuheben hat.

X) Die Verkäufer haben den Marktvoigten und den sie begleitenden Controleuren, Behufs der zu erlangenden genauen Uebersichten, die von denselben zu verlangenden Angaben richtig und zuverlässig zu machen.

XI) Die Marktvoigte und deren Controleure dürfen bei Gelegenheit ihrer auf das Messstand- und Budenwesen, so wie die Erhebung der Standgelber, bezüglich Dienstverrichtungen irgend etwas, außer den geordneten und vorschriftsmäßig zu quittirenden Standgeldern, nicht annehmen.

Leipzig, den 27. Septbr. 1839.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Deutrich.

A. T a r i f,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

	Okt- und Michaelmesse			Neujahrsmesse.		
	fl	kr	l	fl	kr	l
I. Von Gewölben, nach Verhältnis des Miethzinses, womit diese in dem Kataster des Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds eingetragen sind:						
1) bei weniger als 100 Thlr. Zins	—	16	—	—	12	—
2) = 100 bis 199 Thlr. Zins	1	—	—	—	16	—
3) = 200 = 299 =	1	12	—	1	—	—
4) = 300 = 499 =	2	—	—	1	8	—
5) = 500 = 799 =	8	—	—	2	—	—
6) = 800 = 999 =	4	—	—	2	16	—
7) = 1000 und mehr Thlr. =	5	—	—	3	8	—
II. Von Verkaufszimmern:						
1) wenn dieselben beim Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds als Hauptmiethen angelegt sind, nach gleichem Verhältnisse, wie bei Gewölben;						
2) wenn dieß, wie bei Astermiethen, nicht der Fall ist, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:						
a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Gasse, der Reichsstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird	—	12	—	—	8	—
b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster	—	6	—	—	4	—
III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:						
a) mit verschlossenen Behältnissen	—	12	—	—	8	—
b) auf freiem Haus- oder Hofraum	—	8	—	—	6	—
Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rathes eine Ermäßigung der höheren Sätze bis zu 6 Gr. eintreten lassen.						
IV. Von Buden in der innern Stadt und auf dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden, nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:						
1) auf dem Markte:						
auswendige und Eckbuden nach Außen	—	12	—	—	8	—
inwendige Buden	—	6	—	—	4	—
Eckbuden am Mittelgange	—	9	—	—	6	—
2) auf der Grimma'schen Gasse und dem Raschmarke	—	10	—	—	8	—
3) auf der Reichsstraße	—	18	—	—	12	—
4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, dem alten und neuen Neumarkte, dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden und sonst	—	6	—	—	4	—
5) Tischler- und Tapezierer-Buden auf dem Neukirchhofe	—	3	—	—	2	—
<i>Anmerkung: Unter diesen Sätzen (sub IV.) ist das vorher besonders zu zahlen gewesene Concessionsgeld mit begriffen. Es ist aber dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Liefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrer Liefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.</i>						
V. Von freien Ständen, so wie von Buden, welche vor den Thoren, ingleichen unter obrigkeitlicher Vergünstigung, mit Bewilligung der Hauseigenthümer, unter den Dachtraufen der Häuser stehen, ebenfalls nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge:						
bei ganz freien Ständen	—	1	—	—	1	—
bei bedeckten Latten- und Budenständen	—	2	—	—	2	—
VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischen oder freiem Erdboden überhaupt	—	2	—	—	2	—
VII. Besondere Sätze finden statt:						
1) bei den fremden Buchhändlern zu	—	8	—	—	8	—
2) bei den auf dem Gewandhause und in der Feuerkugel ausstehenden Tuchmachern:						
von verschlossenen Niederlagen zu	1	—	—	1	—	—
von unverschlossenen Behältnissen zu	—	16	—	—	16	—
von bloßen Ständen zu	—	6	—	—	6	—

3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu

4) bei den fremden Lohgerbern:

wenn sie bloß Schaafleder führen
 wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen
 wenn sie Sohlenleder führen:
 bis zu 10 Bürden
 über 10 bis zu 20 Bürden
 über 20 bis zu 40 Bürden
 über 40 Bürden

5) bei den Böttchern:

von einem einspännigen Fuder Waare zu
 von einem zweispännigen Fuder Waare zu

6) bei den Töpfern:

von einem einspännigen Fuder Waare zu
 von einem zweispännigen Fuder Waare zu

7) bei den fremden Schuhmachern:

von jedem überhaupt zu

8) bei den Schankbuden vor Herrn Reimers Garten zu

9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rathes.

Oster- und Michaelmesse		Neujahrsmesse.	
fl.	kr.	fl.	kr.
16	—	16	—
8	—	8	—
12	—	12	—
16	—	16	—
20	—	20	—
1	—	1	—
1	8	1	8
3	—	3	—
6	—	6	—
4	—	4	—
7	—	7	—
2	—	2	—
2	12	2	12

Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden bloß folgende, bisher schon gebräuchlich gewesene Ausnahmen und Befreiungen statt:

1) Hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem sub Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. geordneten Standgelde;

2) hiesige Schutzverwandte haben in gleichem Falle bloß die Hälfte des tarifmäßigen Standgeldes zu bezahlen;

3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgelde;

4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schutzverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche die Bestimmungen sub Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.

Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schutzverwandten, auf Verlangen, auswändige oder Eckplätze auf dem Markte, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen, so haben sie das Standgeld voll zu bezahlen.

Die

Stein- & Kupfer-Druckerei

von

C. D. LOESCHER

in Kochs Hofe am Markte

empfeht sich zur Anfertigung aller lithographischen Gegenstände; besonders Rechnungen, Wechseln, Etiquettes, Adresskarten und dergl., und verspricht bei der geschmackvollsten Ausführung der ihr zu Theil werdenden Aufträge die billigsten Preise.

Neues Etablissement.

Am heutigen Tage habe ich auf hiesigem Plage eine

Berliner Meubles-Handlung

unter der Firma von

Fedor Wilisch,

am Markte in Kochs Hofe,

eröffnet, empfehle solche unter Zusicherung vollster und billigster Bedienung einem geehrten Publicum zur geneigten Beachtung und leihe für die Güte meiner Waare Garantie.

Leipzig, den 28. Septbr. 1839.

Fedor Wilisch.

Wasserdichte Jagd- und Reiseröcke, in der Art wie Makintosh's, zu den festen Preisen von 4 $\frac{1}{2}$ und 5 Thlr. empfehlen

Florey et Helfer, Hainstrasse No. 198.

Ausverkauf

von Tuchdecken unter dem Fabrikpreise bei
Florey et Helfer, Hainstrasse No. 198.

Englische und franz. Teppiche,

Teppichzeuge, Reisefäcke, Damen- und Kindertaschen, Tischdecken etc. empfehlen in reicher Auswahl

Robert Winkler & Comp.,

Grimma'sche Gasse Nr. 7 u. 8.

Cartonagen-Stickereiwaaren auf Canavas in Perlen und Seide
und Briestaschen-Fabrik

von

G. Kausche aus Braunschweig

empfehl für bevorstehende Messe ihr großes und geschmackvoll sortirtes Lager aller in dieses Fach einschlagender Artikel und ist besonders dieses Mal mit sehr vielen neuen Artikeln und schönen Stickereien versehen. Sein Stand ist auf dem Markte in der 7. Budenreihe.

Die Seiden- und Garn-Handlung

von

Otto Bötticher, Markt, Kochs Hof,

empfehl ein reichhaltiges Sortiment

angefangener Stickereien

in den neuesten Pariser Dessins und ein starkes Commissionslager von

Stickmustern aus dem Verlage der Herren Hertz & Wegener in Berlin,

Chenille aller Art und

fertiger Stickereien

zu den Fabrikpreisen.

Johann Maria Farina,

gegenüber dem Jülichplatze No. 2,
aus Coeln,

ältester Destillateur des ächten Coelnischen
Wassers, Lieferant mehrerer Höfe,

bezieht die hiesige Messe und hält Lager Reichstraße,
beim Banquier Herrn Louis Meyer, Nr. 589, im
ersten Stock.

C. G. Teichmann

aus Dresden

empfehl zu dieser Messe Strohgeflechte und Strohtaschen, auch
bunte und italienische Strohhüte in div. Nummern zu den
billigsten Preisen: 3. Budenreihe Nr. 61.

Kampf & Spindler

aus Elberfeld

haben diese Messe die Musterausstellung ihrer seidenen, halbseidenen
und baumwollenen Fabrikate im Hotel de Baviere.

Englische wollene Strickgarne, en gros,
weiß und couleurt, Brühl Nr. 422.

Florey & Helfer,

Wachstuch-Fusstapeten- und Rouleaux-
Fabrikanten in Leipzig, Hainstrasse
No. 198, Inhaber der königl. sächs.

goldenen Preis-Medaille,

empfehlen zu bevorstehender Michaelismesse ihr Lager in den
neuesten und geschmackvollsten Mustern von

Wachstüchern aller Art, Rouleaux, Fenster-
vorsetzern, Tischdecken und Fustapeten,

die in besonderer Auswahl vorhanden sind, und ver-
sprechen bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Joh. Carl Müller & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,

empfehlen ihr gut assortirtes Bijouteriewaarenlager:

Reichstraße Nr. 547, 2. Etage, über der Uhrenhandlung des
Herrn Robert Brandt.

Carl Gülich,

Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,

empfehl zu bevorstehender Messe sein gut assortirtes Lager der
neuesten Bijouterien:

Grimma'sche Gasse Nr. 9.

C. W. Schön & Co.

aus Barmen,
zur Messe in Leipzig Salzgässchen No. 405,

empfehlen ihr Lager eigener Fabrik, als:

ganzseidene Hutbänder,	schwarze seidene Ligen u. Kordel,
" " Doppelbänder,	couleurte " Ligen u. Kordel,
" " Florbänder,	schwarze französische Ligen,
" " Taffetbänder,	couleurte " Ligen,
" " Besatzbänder,	Dambre-Börsenligen,
" " Lothbänder,	seidene und halbseidene Besatz-
halbseidene Hutbänder,	Kordel,
" " Lothbänder,	baumwollene und wollene Ligen,
" " fin Double,	seidene Floret- und leinene Schnür-
" " Posamentierbänder,	bänder,
" " Façonbänder,	Zeichengarne,
ponceau schattirt figurirt Sammet-	gewebte Spitzen u.,
band,	seidene Knöpfe,
Prima- u. Secunda-Kehlbander	Haarknöpfe,
und baumwollene Bänder u.	

zur geneigten Abnahme bestens und sichern eine reelle und billige Bedienung.

Robert Gerth & Comp., Uhrenfabrikanten aus Chaux de Fonds,

erlauben sich ihre geehrten Geschäftsfreunde zu benachrichtigen, daß sie bevorstehende Messe mit einem gut assortirten Lager von feinen Cylinder-, Ancre- und Dupliruhren beziehen und haben ihre Niederlage in der Reichstraße Nr. 541, 2 Treppen hoch, Kochs Hofe gegenüber.

Wie bisher werden sie zu der solidesten und reellsten Waare die möglichst billigen Preise stellen.

Chr. Hansen aus Hamburg

empfehle zu bevorstehender Michaelimesse sein assortirtes Lager von jütändischen, wollenen, gestrickten Jacken, Hosen, Herren- und Damenstrümpfen in allen Größen und Farben, engl. weißen und grauen lammwollenen Camisolen, Hosen, langen und kurzen Strümpfen für Herren, lammwollenen und Wigogne-Damenstrümpfen, echtem Hamb. und englischwollenen Stücgarn. - Sein Gewölbe befindet sich auf dem Brühl in Dufours Hause, dem Kranich gegenüber.

Die

Blumen-Fabrik

von

J. G. Berger aus Dresden

empfehle ihr auf das Vollständigste assortirtes Lager von künstlichen Blumen, nach den neuesten Pariser Dessins gefertigt, in allen Sorten Ball- Diadems-, Hutbouquets- und Haubenblumen. Der Stand ist auf dem Markte, 1. Budenreihe.

L. Düntz,

Strumpfwaren-Fabrikant aus Berlin,

empfehle sein Lager von Jacken, Hemden, Hosen und Strümpfen, wie auch die beliebtesten couleurten wattirten Strumpfszeuge zu Herrenrocken; ferner die Niederlage des echten engl. Sichtpapiers: Brühl Nr. 326, 1 Treppe, neben dem Kranich.

Chr. Morgenstern & Comp. Grimma'sche Gasse No. 577

empfehlen sich zu der bevorstehenden Messe mit einem gut assortirten Lager von englischen, französischen, Iserlohner, Solinger und Nürnberger kurzen Waaren zu möglichst billigen Preisen.

H. R. Robinsons Berliner Pfeifen-Fabrik

bezieht die bevorstehende Michaelimesse in Leipzig
zum ersten Male

mit einem reichhaltig assortirten Lager ihrer eigenen Fabrikate in completen Pfeifen, langen und kurzen Röhren, Stöcken, Pfeifenköpfen, Neusilberbeschlägen, Stechdeckeln und Ringen in allen Nummern und sehr verschiedener Qualität, Cigarrenspitzen, so wie sämtlichen Bestandtheilen zu Pfeifen, und empfiehlt sich besonders mit recht vielen neuen Gegenständen.

Ihr Gewölbe ist Markt Nr. 194/195, Ecke der Hainstraße, woselbst auch das Lager lackirter Waaren der Herren Schlingner & Comp. ist.

NB. Das Berliner Lager in der heiligen Geist-Strasse Nr. 15 ist ebenfalls aufs Beste assortirt und wird während der Messe täglich mit neuen Waaren versorgt werden.

C. G. Schierholz & Sohn

aus Arnstadt, Dornheim und Plaue in Thüringen

empfehlen sich wie gewöhnlich mit Mustern ihrer Gewerbanstalt, wozu neuerer Zeit eine große Auswahl Gegenstände von hirschhornartigem Porzellan ihrer eigenen und ersten Erfindung hinzugekommen sind, als eine große Auswahl Pfeifenköpfe jeder Art, Becher, Jagdflaschen, Cigarren- und Fidibusbecher, Tassen, Kannen, Dejeuners, Uhrgehäuse zu Taschen- und Stuhuhren, Leuchter, Lithophanien und Gestellen, Lampenglocken u. u., und eine Menge Gegenstände der Toilette. Logis: Hotel de Pologne, im Hofe eine Treppe hoch, Nr. 53.

Die

Lampen-, lackirte Blech-, Bronze- und Compositions-Waaren-Fabrik

von

Joh. Sim. Fries Sohn

aus Frankfurt a. M.

empfehle zu bevorstehender Michaelimesse ihr reich assortirtes und mit vielen neuen Artikeln versehenes Lager den Herren Engros-Einkäufern bestens.

Lager in Leipzig: Grimma'sche Gasse in der Löwenapotheke, erste Etage.

Aug. Stickel Sohn,

Ecke der Grimma'schen Gasse und Reichsstrasse No. 579. empfehle fertige Stiefeln, modern gearbeitet, in allen Größen. — Auch habe ich wieder neue Zusendung echt Pariser Leder als eine ausgezeichnet schöne, und allein führende Waare erhalten. Dieß meinen werthen Kunden und allen Freunden eleganter Chaussüre zur schuldigen Nachricht.

Auguste Stickel fils, bottier.

Die Kunst- u. Metall-Gußwaaren-Fabrik

von

Carl Jachlick aus Berlin

empfehle zum ersten Male zu bevorstehender Michaelimesse ein bedeutendes Sortiment lackirter und broncierter Metall-Compositions-Gußwaaren im neuesten franz. und engl. Geschmack, wie z. B. Brotkörbe, Schmuckkasten, Blumenständer, Feuerzeuge, Leuchter, Schreibzeuge u. dgl. m. zum billigsten Fabrikpreise. Gleichzeitig hält sie ein assortirtes Lager von Toilette- oder Ripsstuhuhren mit und ohne Schlagwerk, für deren Dauer garantirt wird, und welche sich ebenfalls sehr niedrig stellen.

Das Lager befindet sich im Salzgässchen Nr. 587, im Gewölbe des Hrn. J. E. A. Steegmann aus Berlin.

Von seinen französischen und andern
Schnupf- u. Rauchtobaken,

als:

Tabac d'Etrennes in Flaschen und Paqueten, 1 Pfd. enthaltend	à 1½ Thlr. pr. Pfd.
Tabac des grands hommes in Flaschen und Paqueten, 1 Pfd. enthaltend	à 1½ - - -
Tabac Amersfort u. Virginie in 1 Pfd.-Paq.	à 1½ - - -
Tabac de l'ancienne ferme de France in ½ und ¼ Pfd.-Paqueten	à 16 Gr. - -
Tabac Robillard prem. qual. in ½ und ¼ Pfd.-Paqueten	à 20 - - -
Tabac de Paris gros rapé in ½ und ¼ Pfd.-Paqueten	à 12 - - -
Tabac de Paris No. 3 in ½ und ¼ Pfd.-Paqueten	à 10 - - -
Tabac Macuba in Flaschen, ½ Pfd. enthaltend	à 3 Thlr. - -
Tabac Carada in Paqueten	à 18 Gr. - -
Spaniol in Gläsern à 16 Gr., und Legge in Gläsern à 8 Gr. (pr. Glas 3 Loth),	

besitzen wir fortwährend ein bedeutendes Lager und ertheilen bei Partien zum Wiederverkauf auf diese Preise noch einen sehr annehmbaren Rabatt. Sellier & Comp.

Carl Schubert,

Grimma'sche Gasse, Eckhaus des alten Neumarktes,

empfehlen sein vollständig assortirtes Lager von französischen, Nürnberger, Sonnenberger und verschiedenen anderen

Spiel-, Kunst- und kurzen Waaren,

darunter viele neue Gegenstände zur nützlichen Beschäftigung und angenehmen Unterhaltung für die Jugend, Gesellschaftsspiele aller Art, vielerlei Galanterie- und Wirthschaftsartikel und eine große Auswahl in gefärbten und lackirten feinen Korbgestechten, die er zu billigen Preisen verkauft.

J. Baenziger

aus Thal in der Schweiz

hält sein

Stickerei-Lager

eigener Fabrik im Hotel de Russie. —

Die Porzellan-Fabrik

von

Chr. Fr. Kling,

aus Ohrdruf bei Gotha,

empfehlen sich während bevorstehender Messe mit den beliebten Gegenständen in Hirschhornmanier mit erhabenen Figuren, täuschend der Natur nachgebildet, eigener Fabrik. Die Auswahl sowohl in Quincaillerie, als Pfeifen-Artikel ist sehr reichhaltig; die billigsten Preise und reellste Bedienung werden zugesichert. Lager: großer Blumenberg parterre, bei Herrn Conditior Lieder.

Das

Shawls-Lager en gros

von

Chapusot & E. Tardiveau

aus Paris

befindet sich während bevorstehender Messe wie bisher bei Herrn H. Dhier, Grimma'sche Gasse Nr. 593, im Hause des Herrn Ploß, im Hofe links 1. Etage.

Carl Boullanger aus Paris

empfehlen sich wieder mit seiner vergoldeter und schwarzer Bijouterie, Gold-, Silber- und Stahlperlen, silbernen Brillen und Bleistiften, feinen Tableteries- und Quincailleriewaaren: Reichsstraße Nr. 428.

Michael Goldschmidt

aus Prag

empfehlen sein

Bijouterie-Waaren-Lager,

in den neuesten Artikeln bestens assortirt, Reichsstraße Nr. 506, 1 Treppe hoch, nahe am Brühl, dem Lannenhirsche gegenüber.

Isaac Wentura

aus

Wien

empfehlen sich in allen möglichen Wiener Galanterie- und kurzen Waaren, so wie auch in allen feinen Drechslerwaaren, Meerschäumköpfen und feinen Cigarrenspitzen, Rosenöl und türkischem Tabak, Harmonicas von allen Gattungen und feinen Perlmutterwaaren zu den billigsten Preisen.

Leipzig, Katharinenstraße Nr. 389.

Die Blumen-Fabrik

von A. E. Schwarz in Leipzig,

Petersstraße No. 35, 1. Etage,

empfehlen zu bevorstehender Messe ihr Blumenlager nach dem neuesten Pariser Geschmacke und versichern bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Die

Ausschnitt- und Modewaaren-Handlung

von

Eduard Heinicke,

Petersstraße, Herrn Schletters Haus, dem Hôtel de Bavière schräg über,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager und verspricht die reellste Bedienung.

Die Berliner

Korbwaaren-Fabrik

von

D. P. Wiedemann,

Reichsstraße No. 425,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von fein lackirten Körben; besonders sind zu empfehlen die wegen ihrer Leichtigkeit beliebten Gartentische zum Zusammenklappen, so auch Korbmeubles, als: Tische, Stühle, Sophas, Schränke, Paravants etc. etc.

Die Harmonica-,

Parfumerie- und Toilett-Seifen-Fabrik

von

Wagner, Gerhardt & Comp.

in Gera und Wien

empfehlen zu bevorstehender Leipziger Michaelimesse ihr aufs Reichhaltigste assortirtes Lager zu den billigsten En gros-Preisen. Markt, 11. Bodenreihe.

Ferd. Burckhardt

aus Berlin,

Salzgässchen, Ecke der Reichsstrasse, besucht diese Messe zum letzten Male und empfiehlt sein Lager von Singhams, Jacconets, Mänteln und Meublesstoffen, um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen.

Englische Tinten,

als blaue, rothe, grüne, gelbe, bronze, lila, chemische, schwarze, schwarze Japan, Copir-Tinte in ausgezeichnete Qualität, Stahlschreibfedern von den billigsten Preisen an empfiehlt

Henry Kendall,

Reichstraße Nr. 429, erste Etage.

Carl Göring,

unter dem Rathhause No. 19,

empfeht sein reichhaltiges Lager von franz. und engl. Porzellan, Steingut, Glas, Kaffeebretern und verschiedenen neuen Artikeln zu niedrigen Preisen.

Lastings

eigener Fabrik empfehlen unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung

C. F. Bathow & Sohn

aus Berlin.

Ihr Stand ist Katharinenstraße Nr. 391.

Brückenwaagen.

August Brömel aus Arnstadt

empfeht sich diese Messe mit seinen selbst gefertigten und genau justirten Brückenwaagen von verschiedenen Größen zu den billigsten Preisen. Die Dauer und Richtigkeit dieser Waagen bezeugt das königl. Hauptsteueramt alhier, wo über 50 Stück derselben im Gebrauche sind. Das Commissionslager hat Herr Georg Modes, Brühl Nr. 510.

Sein Stand ist am Markte, Katharinenstraßenecke, Kochs Hofe gegenüber.

Bergmann

& Tiefenbacher

aus Berlin und Hamburg,

Katharinenstraße Nr. 390,

empfehlen zu der bevorstehenden Messe ihr vollständig assortirtes Lager der schönsten

Mahagoni, Zaccaranda, und Zebra

Journiere und Bohlen, schwedisch Maser, Granadillen, schwarz Eben, Resonanz- und Claviaturholz, Meublesverzierungen, Adern, Eisenbein-Claviaturen etc. zu den billigsten Preisen.

Châles & Nouveautés.

J. Labeunie & Oppenheim

de Paris.

Brühl No. 419.

J. G. Erber,

Fabrikant seiner Messerwaaren aus Neustadt bei Stolpen, zeigt hiermit seinen geehrten Abnehmern ergebenst an, daß er diese Messe mit einem gut sortirten Lager hier ist.

Das Verkauflocal ist noch wie früher Kuebachs Hof, eine Treppe hoch, über dem Weinhändler Herrn Eichhorn.

Liebach Hartmann & Co.,

Fabrikanten aus Thann in Frankreich,

haben ihr Lager der neuesten gedruckten Mouffelines, Jacconets, Callicors, Mouffelines de laine, Châles und verschiedener anderer Stoffe auf dem Brühl Nr. 419, 1 Treppe hoch.

Johann Maria Farina

aus Cöln,

ältester Destillateur des echten kölnischen Wassers, bezieht die bevorstehende Messe und hält Lager Reichstraße Nr. 399, eine Treppe hoch.

Engl. u. franz. Parfumerien,

als: Toilettseifen, Pomaden, Haardle, Eau de Cologne von 1 Thlr. an pr. Dgd., wohlriechende Wasser in allen Gerüchen und Preisen, Rasirseifen, Eau de Lavande, honey water zum Reinigen der Haare etc., sowie auch engl. Senfmehl und viele andere Artikel empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

Henry Kendall,

Reichstraße Nr. 429, erste Etage.

Carl August Kresse

in Leipzig,

Katharinenstraße, Rosentreters Haus Nr. 369, früher: Lindenbergs & Kotrade,

empfeht sein Lager von roher Seide, Näh-, Strick- und Stickseide, allen Arten baumwollenen Näh-, Strick- und Wigognegarnen, franz. rothen und blauen Zeichen- und engl. Glanzgarnen, engl. und sächs. weißer und couleurer Strick- und Arbeitswolle, schottischem Hans- und Patentzwirn und engl. glattem und gemustertem Tüll, Spitzengrund und Spitzen.

Die Pfeifen-Fabrik

von

J. C. Grabner sen. aus Berlin,

Poststraße Nr. 21,

empfeht in dieser Messe ihr ganz neu assortirtes Lager von den modernsten Röhren, Stöcken, Billard-Bällen und Bernsteinwaaren.

Der Stand ist am Markte in der Katharinenstraße, Kochs Hofe gegenüber.

Carl Schleicher,

Fabrikant seiner Nähadeln

aus

Schönthal bei Aachen,

empfeht sein Messlager in allen Gattungen von Nähadeln, besonders in blauobrigen geböhrten.

Reichstr. Nr. 434, Ecke des Böttchergässchens eine Treppe.

Die Wachstuch-Fabrik

von
C. F. Knoch,
Petersstrasse No. 68

empfehle ich auf das Vollständigste assortirtes Lager einfarbiger und geschmackvoll gedruckter Wachstuche, Wachstuch-Fußteppiche, Tischdecken u. s. w. zu den billigsten Preisen.

F. Machts & Comp.

aus Wien,

während der bevorstehenden Messe in Leipzig, Grimma'sche Gasse Nr. 7 u. 8, 2 Treppen.

Mit einem großen ausgewählten Lager von **echt silberplattirten Waaren** in besonders schönen und modernen Formen, als: Tafelaufsätze, Uhren, Thee- und Kaffeemaschinen, Toilettenspiegel, Del- und Essiggestelle, Leuchter, Girandoles, Kaffeebretter, Brotkörbe, Haarbürsten, Schirmleuchter u. s. w., u. s. w.

Zum Gebrauche des

Daguerrotyp's

sind sie mit den dazu nöthigen silberplattirten Platten versehen. Alles zu äußerst billigen, doch festgesetzten Fabrikpreisen.

Die königl. sächs. conc. Papier-Maché-Fabrik

von

Meyer & Tiebel in Freyberg,
sonst **S. E. Raub aus Lengfeld, Kochs Hof,**
das 4. Gewölbe rechts vom Markte herein, bezieht die bevorstehende Michaelimesse mit einem reichassortirten Lager von **Nauch: Tabatieren, Schnupftabaksboxen, Cigarren, Stuis** zc. mit Malerei auf **Perlmutter- und Delgrund**, so wie in allen Sorten von **vorzüglicher Güte**, zu den billigsten Preisen.

Carl Mühlig aus Eibenstock

empfehle ich zu bevorstehender Messe mit lackirten Blechwaaren bestens, vorzüglich eigenen sich dergleichen Waaren zu Weihnachtsgeschenken. Sein Stand ist in der 2. Budenreihe.

Börner & Schmidt aus Plauen

empfehlen sich ihren geehrten Geschäftsfreunden auch für bevorstehende Michaelimesse mit einem wohl assortirten Lager weißer glatter und fagonirter Mulls, Mousselines, Gazen, Batiste, Drills u. s. w., so wie feiner Stickereien aller Art unter Zusicherung rechtlicher, billigstmöglicher Bedienung. Das Local ist in der ersten Etage des Eckhauses vom Brühl und der Katharinenstrasse Nr. 417, neben Herrn Friedr. Hähnel sen. Eingang von der Katharinenstrasse.

Wasserdichte Röcke (Makintosh)

von echt englischem Stoffe, an welchen auch die Röhre mit Gaultschuk wasserdicht gemacht sind, sind von allen Größen und in allen Farben wieder vorräthig, und verkaufe ich solche im Einzelnen und im Ganzen zu billigsten Preisen.

Christian Schneider,
Tuchhalle, Treppe B.

Nicht zu übersehen.

Unser Modell- und Haubenkopf- nebst Morgenhäubchen-Geschäft, eigener Fabrik, in en gros und en detail, nebst einer schönen Auswahl Blondenhäubchen, seidnen Hüten, Negligehäubchen, Stickereien, Alles nach dem neuesten Pariser Modell gearbeitet, befindet sich noch wie früher auf dem Markte 4te Budenreihe, den Bühaen gegenüber, 3te Bude.

J. u. B. Mannsfeldt, aus Naumburg a. d. S.

Bunte Stickmuster

sollen eine bedeutende Partie in allen, und mitunter noch ganz neuen Sorten merkwürdig billig losgeschlagen werden. Die Besten und Neuesten 50% unter dem Einkaufspreise. Morgens bis 8 Uhr an der Thomaskirche Nr. 95, bei Frau Spalch, später geben die Herren E. Morgenstern & Comp. darüber gefällige Auskunft.

L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,

empfehle sein gut assortirtes Lager sorgfältig dauerhaft gearbeiteter Bijouterien im neuesten Geschmack. Local: Reichstraße Nr. 543.

Das Lager

franz. und engl. Teppiche,

Teppichzeuge und Reisetaschen,

ist zu bevorstehender Messe aufs Vollständigste assortirt. Teppich-Niederlage, Markt, Ecke der Petersstraße Nr. 368.

Die königliche Porzellan-Manufactur in Berlin

empfehle zu der bevorstehenden Michaelimesse in Leipzig ihr vollständiges Mess-Verkaufslager von weißem, von bemaltem und von vergoldetem Porzellan zu den Berliner Fabrikverkaufspreisen. Ihr Gewölbe ist Auerbachs Hof Nr. 29.

Die Privat-Eisengießerei

von

Alfred Richard Seebach aus Berlin

empfehle zur gegenwärtigen Messe ihr reichassortirtes Lager von Kunst- und Industrie-Gegenständen, zum Theil mit den feinsten Stickereien verziert, und überhaupt ganz neuen Artikeln, die bisher noch nicht existirten.

Das Lager befindet sich in

Auerbachs Hofe

im Gewölbe Nr. 7, Eingang von der Grimma'schen Gasse.

Die

Tuch-Manufactur

von H. A. Zwick & Comp. aus Ebersdorf bei Lobenstein, hat ihr Lager von mittlern Tuchen und Wibern wiederum Hainstraße, gegenüber der Tuchhallen-Ecke, Nr. 364, 1 Treppe.

Hermann Göbe, Coiffeur in Leipzig,

Hainstraße Nr. 201, erste Etage,

empfehle zu dieser Messe sein Lager der neuesten und modernsten Haararbeiten, wobei manches Neue, was ich von Paris persönlich mitbrachte, vorzüglich Scheitel für Damen, die natürlichen Haare aufs Täuschendste nachahmend, in sehr großer Auswahl und verschiedenen Fagons, mit oder ohne Schneppe, glatt oder gleich mit Locken, so wie Lockentouren ohne Scheitel, in den neuesten und verschiedenartigsten Fagons.

Carl Eduard Große aus Magdeburg

empfehle sein Fabriklager von baumwollenen Carvas und Glace Handschuhen. Grimma'sche Gasse Nr. 7 u. 8.

Sonnabend, den 28. September 1839.

Central-Gewerbverein für das Königreich Sachsen.

Den 1. October Punct 7 Uhr Abends wird obengenannter Verein in dem Saale des Kogel-Badens zur Linde eine allgemeine Versammlung halten, wozu die Abwesenden water:ändlich der Gewerbs-Vereine, so wie Freunde des Gewerbesens köstlich eingeladen werden.

Pferde-Versteigerung.

Vom königlichen preussischen zwölften Husaren-Regimente, sollen

Montag, den 7. October d. J. Vormittags 9 Uhr, 30 Stück austrangirte Dienstpferde auf dem Klosterhofe zu Merseburg öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung in preussischem Courant verkauft werden.

Merseburg, den 26. Sept. 1839.

geh. von Borde,
Major und interim. Commandeur des königl. preuss. 12. Husaren-Regiments.

Bei Friedr. Fleischer in Leipzig sind neu erschienen:
Franceson, C. F., Tesoro de la lengua y literatura Castellana. (Spanische Chrestomathie mit erläuternden Noten.) gr. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

—, Spanisch-deutsches und deutsch-spanisches Taschenwörterbuch. 2 Bände. (100 Bogen.) 3 Thlr.

Vogel, Dr. Karl, (Director der Bürgerschulen in Leipzig,) neues englisches Lesebuch, zunächst für höhere Bürger- und Handlungsschulen bestimmt. *Zweite Auflage.* gr. 8. cart. 21 Gr.

—, Cours préparatoire de la langue française. Oder methodisch geordnete Lese- und Uebersetzungsübungen für die ersten Anfänger der französischen Sprache. *Dritte Auflage.* 16. gebunden. 4 Gr.

Dickens, Ch., (Box) complete Works. Vol. III, containing: Oliver Twist, compl. in 1 Vol. — IV & V cont: The Life and Adventures of Nicholas Nickleby, compl. in 2 Vol. Subscr.-Pr. jeder Band 1 Thlr.

Marryat, Captain, complete Works. Vol. XII, containing: The Phantom Ship, compl. in one Vol. Subscr.-Preis 1 Thlr.

Empfehlung. Weinen feinen und reinen Weinessig vorzüglich zum Einlegen aller Früchte, verkaufe ich im Einzelnen so wie in Gebinden zu billigen Preisen.

J. G. Kern, Fabrik im Sporerischen.

S. H. Segal aus Reseritz hält Ausverkauf von Puppenköpfen im Brühl im schwarzen Bock, im Hofe rechts, und verspricht die billigsten Preise.

Echte Havanna-, Bremer und Hamburger nebst Damen-Cigarren mit Seide, und feinem Justus-Tabak empfiehlt in vorzüglicher Güte unter Zusicherung der billigsten Preise

Wolff Liepmann aus Hamburg,

Reichstraße Nr. 548, Eingang im Goldhahngraben 1. Etage.

Federn-Anzeige.

Zu dieser Messe sind wieder ganz schön geschlossene Bettfedern angekommen und werden zu ganz billigen Preisen verkauft in der Ritterstraße Nr. 713.

Bekanntmachung. Einem verehrten Publicum mache ich ergebenst bekannt, daß ich mein Verkauflocal von dem neuen Neumarkt, an der „Marie“, auf dem Raschmarkt, dem Eingange der Börse gegenüber, für bevorstehende Messe verlegt habe, und empfehle mich mit allen Radlerwaaren zu den billigsten Preisen.

J. E. S. Bächner, Radler.

Anzeige. Daß ich das von meinem verstorbenen Manne, des Riemermeisters Joh. Gottfr. Hofmann, seit 22 Jahren auf diesem Plage rühmlichst bestandene Geschäft, mittels meines jetzigen Werkführers, der ebenfalls eine Reihe von Jahren unter der Leitung meines sel. Mannes in demselben arbeitete, in eben der Art, als wie es zeitlich bestand, fortführe, mache ich hiermit ganz ergebenst bekannt, und bitte alle meine Freunde und resp. Kunden, das Vertrauen, welches sie meinem sel. Manne so ungetheilt zu Theil werden ließen auch auf mich zu übertragen, und welches zu rechtfertigen ich mir zur strengsten Pflicht machen werde.

Zugleich bemerke ich, daß mein Lager zu jeder Zeit eine Auswahl englischer Geschirre, sowohl in Argentan, Tombak, Messing als auch simplen und feinen schwarz lackirten, so wie auch die beliebtesten russischen Geschirre, nebst einer großen Auswahl von Reitzeugen, Trensen, Halstern und Gurten, Reit- und Fahrpeitschen darbietet, und ich sowohl vorstehende Artikel, als auch alles übrige in dieses Fach Einschlagende zu möglichst niedrigsten Preisen und billig verkaufe.

Johanne Christiane Hofmann,
Petersstraße Nr. 28.

Weinich et Comp.,

Petersstrasse Nr. 55.

empfehlen sich mit folgenden gutgehaltenen Weinen:

Weisse.

Würzburger Neuberg à 4 Gr., Hattenheimer à 6 Gr., Laubenheimer à 6 Gr., Markebrunner 31r à 8 Gr., Markebrunner 27r à 12 Gr., Markebrunner 34r à 14 Gr., Forster Tram. 34r 12 Gr., Hochheimer 22r à 1 Thlr., Hochheimer 1807r 1½ Thlr., weiss Burgunder Montrachet 16 Gr., Dry Madeira à 16 u. 18 Gr., Champagner à 1½ u. 1½ Thlr.

Rothe.

Languedoc à 5 Gr., Bordeauxer Côtes à 6 Gr., Petit-Burgunder à 8 Gr., Medoc-Margaux à 8 Gr., Tavel à 8 Gr., Medoc St. Estèphe à 10 u. 12 Gr., Medoc la barde à 14 Gr., St. Julien à 16 Gr., Château la rose à 1 Thlr., Burgunder Nuits à 18 Gr., Malaga, alten, à 18 Gr.

Rum westind. à 8 u. 10 Gr., Jam. à 12, 14 u. 16 Gr., Arac de Goa 16 Gr., Bischof-Essenz à 1 u. 1½ Thlr.

13 Bout. für 12.5

Bei Gebinden noch billigere Preise.

Anzeige. Dresdner Griesfadennudeln, Façonnudeln, Eiergräupchen und Macaroni empfiehlt billigst

Friedrich Rogl,

Grimma'scher Steinweg, der Post gegenüber.

Katharinen-Pflaumen,

Dresdner Dampf-Chocolate,

Himbeer-Saft,

Punsch-Essenz,

Jamaica-Rum,

Thee, grünen und schwarzen,

Weine, blank und roth, in diversen Sorten,

empfehlen in bester Qualität als billig

Friedrich Rogl.

Verkauf. Däind. cand. Ingber in Originalköpfen, Pariser Essig, à l'Estragon, engl. mixed pickle in Säsen, Extract d'Absynthe, echt Baseler Rirschwasser, Marachino de Trieste und de Zara, Arac de Batavia & de Goa, Cognac, Jamaica und westind. Rum empfiehlt billigst

J. A. Nürnberg, am Markte Nr. 386.

Die ersten neuen Eibinger Bricken sind angekommen bei J. A. Nürnberg, am Markte Nr. 386.

Von dem so beliebten Champagner
von **Duc de Montebello** erhielt frische Lieferung
J. A. Nürnberg, am Markte Nr. 386.

Frische **Mustern** in Schalen erhielt und kommen davon
alle Wochen frische Sendungen an bei
J. A. Nürnberg, Keller unter Kochs Hofe Nr. 386.



Fisch-Verkauf.

Die berühmten fetten Karpfen, Hechte und Schleihen
aus dem von mir erpachteten Bscheppliner Teiche sind
angekommen und werden einem geehrten hiesigen und
auswärtigen Publicum bestens empfohlen, und sind zu haben in
der kleinen Pleißenburg vor dem Petersthore Nr. 819, so wie
alle Marktstage, die Messe hindurch, auf dem Thomas Kirchhof
der erste Stand, vom Thomasthore herein, wo sie auch zu
Jedermanns Belieben tranchirt werden.

Der gräflich von Rengersen Teiche-Abpachter
Johann Friedrich Dreyßig.

Zu verkaufen ist wegen Auszug 4 Duzend Stühle mit
Kopshaaren und ein Sopha. Zu erfragen bei Frau Heiland,
Sandgasse Nr. 925.

Zu verkaufen ist billig ein großer eichener Kleiderschrank,
Meisterstück, so wie ein Sopha mit 6 Stühlen, ganz gut ge-
polstert und gehalten, am Floßthore Nr. 837.

Zu verkaufen sind 6 Stühle mit Stahlfedern und 1 polir-
ter Tisch von Birnbaumholz: Webergasse Nr. 1443, 1 Treppe.

Zum Verkaufe stehen 2 neue große franz. eiserne Geld-
cassen beim Schlossermeister Wilde im Schlosse Pleißenburg.

Zu verkaufen sind 4 Lerchenkartoffeln, der Schffel 1 Thlr.,
Windmühlengasse, Donner's Gut.

Zu verkaufen sind 6 Mahagonistühle mit Kopshaarüberzug
in der Grimma'schen Gasse Nr. 758, 2 Treppen.

Brehme und Söhne aus Weida,

in ihrem Gewölbe im Anker auf der Hainstraße,
empfehlen sich zu bevorstehender Messe außer ihren bekannten
Fabrikaten in Castorins und in 1/2 breiten feinen Mantelfutter.

C. F. de Laigles, Juwelier aus Hamburg, Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen und farbigen Steinen.

Brühl No. 474, im goldenen Beile.

Moses Goldschmidt aus Prag

empfehlen sein gut assortirtes Lager der neuesten

Bijouterien,

Reichsstraße, Kochs Hofe gegenüber Nr. 541, erste Etage.

H. W. Wolf aus Glauchau

empfehlen sein Lager damastirter Mantelstoffe.

Reichsstraße Nr. 542.

Die Porzellan-Fabrik von C. F. Kling, aus Ohrdruf bei Gotha,

übernimmt Aufträge auf Pfeifenköpfe eigener Fabrik, mit Fabrik-
stempel in allen Nummern, welche durchs Anrauchen die schönsten
Partien von selbst unter Glasur erhalten und fast gar keinen
Saft von sich lassen. Blumenberg parterre.

Pariser und Londoner Schnürleiber,

mit und ohne Elasticität, so wie Corsetts für Damen in andern
Umständen, Leibbinden, Negligéleibchen, empfehle ich allen hohen
Damen aufs Neue mit dem Bemerkten, daß dieselben in Hinsicht
der Bequemlichkeit und des guten Eigens nichts zu wünschen
übrig lassen.

J. Schulze, Schnürleibfabrikant aus Berlin.
Katharinenstraße Nr. 410, Ecke vom Böttchergäßchen.
P. S. Die Corsetts können jederzeit probirt und umgetauscht
werden.

C. F. Reichert in Kochs Hofe,

empfehlen sein Lager von
Buchbinderwaaren,
eigener Fabrik, im Duzend und im Einzelnen zu den billigsten Preisen
als: linirte Handlungsbücher, Schreibbücher, Notizbücher mit
englischem Eisenbeinpapier und Metallstift, Wechsel-
und Briefmappen mit und ohne Verschluss, alle Arten Brief-
taschen, Cigarren-Etui's, Nadelbücher, Schreibzeuge, Cigarren-
und Fidibusbecher, Pennale, Federkasten mit Drücker, Marken-
kästchen, Uhrgehäuse, ein großes Sortiment neuester Damen-
kästchen, Körbchen und Bonbonnières, so wie auch die
neuesten Fournitures de Bureau, Ball-Engagementbüchlein,
Stammbücher, Stammbuchbilder, Etui's für Schmuck, Gold-
borduren, Buchstaben- und Devisen-Obblaten, Visitenkarten,
gummirt Waaren-Etiquettes, Brief-Couvert's, elegante Albums,
Agendas u. s. w.

Friedr. Eduard Schneider,

sonst
Joh. Benj. Böttcher,
Hainstraße No. 340 in Leipzig,

empfehlen sein vollständig sortirtes Lager von englischen, franzö-
sischen, Isertolner, Solinger, Nürnberger und andern kurzen
Waaren zu den billigsten Preisen, als: alle Arten Bronze-Be-
schläge, Capitälter, Rosetten, Schlüsselbilder, Meubles- und Gar-
dinen-Verzierungen, Stockenzüge, Wandhaken, Schraubknöpfe und
Ringe, Knopfnagel, Bildernagel, Polsternagel, Tisch- und Bett-
rollen, Reiszeuge, Zirkel, messingene Leisten, Tisch-, Feder-, Lo-
schen- und Rasirmesser, Scheren, Lichtpußen, Compositions-Löf-
fel, Leuchter, Einsatzgewichte, Mörser, Schlittenschellen, Schnallen,
Geschirrossetten u. dergl., so wie engl. Feilen, Hobelisen und alle
Arten Werkzeuge für Holz- und Metall-Arbeiter. Alle Sorten
Haus-, Stuben-, Kiegel- und Vorlegeschlösser, Bänder, Schubriegel
und viele zum Bauwesen erforderliche Gegenstände. Steyer-
sche Futterklingen, Sensen, Sichel, Feilen und Schuhmacher-
Derther. Wiener Bimsstein, Kalk in Flaschen, Instrumentcapseln,
Stegstifte, Claviersaiten und verschiedene Gegenstände für Instru-
mentbauer. Stiefelisen, Stifte, Schrauben, alle Arten Bauagel
und jede Größe von Schraubenschlöcken, Amböse, Sprechhörner,
Waagebalken und Passauer Schmelztiegel. Alle Sorten engl.
Stahl, nebst vielen andern Artikeln.

* Stickereien auf Canevas *

f. gehäkelte Börsen, Cravaten und Shlipse, Pariser Arbeits-
beutel und Modebänder, empfiehlt in grosser Auswahl
Carl Sörnitz, Grimma'sche Gasse Nr. 6.

Die Neusilberwaaren Fabrik von J. A. Röhr aus Berlin,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager, als: Suppen-, Es-, Thee- und
Punschlöffel, Steigbügel, Randaren, Sporen, Pfeisenbeschläge,
Stechdeckel, Ringe an Pfeisenröhre u. s. w., auch gute neue
Neusilberbleche von verschiedenen Nummern zu den billigsten
Preisen. Stand in der 7. Budenreihe dem Rathhause gegen-
über, vorn an.

Hunters Cloth

ober Doppel-Körpertuche eigener Fabrik, 9/4 Viertel breit, in starker Auswahl, empfehlen nebst ihrem übrigen Lager in Tuch und Dammentuch.

Lange & Adler aus Dschag.
Messstand: neben dem Eingange zum Wechsel-Comptoir der Herren Hammer & Schmidt.

J. B. Kleins Kunsthandlung in Leipzig,
Grimma'sche Gasse Nr. 593,

empfehle ihr wohlfortirtes Lager von echten und unechten Goldbleisten eigener Fabrik, Bilderrahmen, Reifzeugen in drei verschiedenen Qualitäten, Goldwaagen u. s. f. zu den billigsten Fabrikpreisen.

Adolph Schlegel,

Briefstaschen, u. Etuis-Fabrikant aus Freiberg, hat auch diese Messe sein wohlfortirtes Lager von Briefstaschen, Cigarren-Etuis, Reisnecessairen und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, wie gewöhnlich, in Auerbachs Hof, vom Markte herein rechts, das zweite Gewölbe,

Durch reelle Bedienung und zeitgemäß billige Preise schmachtet er sich die Zufriedenheit aller seiner werthen Abnehmer zu erlangen.

Gebrüder Bech,

Teppich-Fabrikanten aus Luckau und Berlin, empfehlen ihr auf das Geschmackvollste und Vollständigste assortirtes Lager von Fußteppichen, sowohl in ganzen Stücken, als auch in abgepackten Decken, letztere bis zur Größe von 16 □ Ellen in einem Stücke gearbeitet. Auch führen dieselben Fenstervorhänge und Rouleaux.

Ihr Stand ist Grimma'sche Gasse Nr. 3 (Auerbachs Hof), 1 Treppe hoch.

Die

Armen- = Arbeits- = Anstalt aus Dresden empfiehlt sich zu bevorstehender Michaelmesse mit einem großen Lager gestrickter wollener und baumwollener Strümpfe und andern Kleidungsstücken, auch leinenen Hemden und Bettüberzügen zu möglichst billigen, aber festen Preisen.

Auch hat sie wie ein Lager gebleicht linnener Zwirne, von ausgezeichnete Qualität aus der Fabrik des Herrn Heinrich aus Lockwitz bei Dresden, welchem eine hohe Landesdirection wegen seiner Fabrikation ihre Anerkennung durch eine Prämie hat zu Theil werden lassen.

S. Heber & Comp., aus Dresden, während der Messe Markt, 2. Budenreihe, Mittelgang, Eckbude, Nr. 57, Hrn. Clermont vis à vis.

Christiane Pfeiffer aus Gotha,

empfehle sich zu bevorstehender Michaelmesse mit ganz feiner Cervelat-, Trüffel-, Zungen-, Roth-, Sülz- und Knack-Wurst, letztere mit und ohne Chalotten, echtem Hamburger Rauchfleisch, Schinken, Speck, geräuchertem Schweinefleisch, Rindszungen und gefülltem Schinken, und verspricht ihren geehrten Abnehmern bei bester und reeller Bedienung die billigsten Preise. Ihr Stand ist wie früher im Thomasgäßchen, vom Markte herein rechts, unter Herrn Müllers Hause.

Lithochromirte Bilder,

in Delmonier gemalt auf Blendrahmen und Malertuch.
G. Schubert, Nicolaisstr. Amtmanns Hof.

100 Stück Cigarren für 8 Gr. empfiehlt
Fedor Schepet, Petersstraße Nr. 73.

Astrachan, Wespel und Biber,

in Wolle, zu Kragen und Herrenmützen, werden im Ganzen und Einzelnen billigst verkauft bei

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Carl v. Greiff & Comp. aus Schwäbisch-Gmünd

beziehen die bevorstehende Michaelmesse zum ersten Male mit einem wohlfortirtten Lager von Gold- und Silberwaaren, Perlstickereien, lackirten Blechwaaren, boufirten Wachsstöcken und mehren andern Artikeln.

Ihr Lager befindet sich in dem Gewölbe der Herren Meißel und Heinrich, Grimma'sche Gasse Nr. 11, und bitten um geneigten Zuspruch.

Joh. Conrad Schmitt aus Ebersdorf im Voigtlande

hat sein Verkauflocal von seiner selbst verfertigten anerkannt guten Seife, und vorzüglich sparsam und hellbrennenden Lichtern: Reichstraße Nr. 543, Kochs Hofe schrägüber, im Hause des Herrn Baumeister Küstner, im Hofe rechter Hand.

Beuteltuch.

Echtes Münchenbernsdorfer in allen Nummern: im Heibrunden Brühl 453, eigener Fabrik, von

Sottlob Poser & Sohn.

Die königl. sächs. concessionirte

Holzbronze-Fabrik

von Ferdinand Buchheim

in Leipzig, Nr. 1399,

empfehle die mannigfaltigen Modewaaren ihrer Fabrikate; sie bestehen in Kron- und Wandleuchtern zu Licht- und Lampen-Beleuchtung in neuesten Dessins. Goldbleisten zu Einfassung der Bilder, Spiegel und Tapeten, in echter und in gefirnister Vergoldung. Goldrahmen à la Roccoco und en Baroque in reicher Vergoldung auf das Geschmackvollste mit antiken Zierrathen verziert. Uhrenrahmen, so wie Uhrgehäuse in verschiedenen Sorten, Gardinen-Verzierungen, als: Stangen, Ringe und sonst dazu passende Decorationen für Zimmer und Säle u., nach jeder beliebigen Zeichnung.

Der Verkauf dieser Artikel ist während der Messen auf dem Markte in der 8ten Budenreihe, mitte Eckbude.

J. G. Kunzsch

aus Dresden

empfehle sein wohlfortirtes Lager von Cravaten und Herren-Negligee-Mützen zu bevorstehender Michaelmesse und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise; sein Stand ist 4. Budenreihe, links 3. Bude.



Die königl. sächs. conc. Eau de Cologne-Fabrik von F. W. Buschbeck in Leipzig, Auerbachs Hof, empfehle ihr anerkannt echtes Fabrikat ihren werthen Kunden zu herabgesetzten Preisen.

Localveränderung.

Petschke et Comp.

aus Greiffenberg in Schlesien

ab in ihr früheres Messlocal im Plauenschen Hofe verlassen und stehen diese Michaelmesse im ersten Gewölbe im Hause der Madame Storch auf dem Brühl, den drei Schwanen gegenüber, und empfehlen zugleich ihr wohlfortirtes Lager rein leinener Taschentücher und Weben.

Totalveränderung.
Die Sonnen- und Regenschirmfabrik von
C. A. F. Stegmann

aus Berlin

hat ihr Gewölbe von der Grimma'schen Gasse Nr. 5 nach dem
Salzgäßchen Nr. 587, in Herrn Bäckers Mühligen
 Haus, verlegt.

Local-Veränderung.
Levinstein & Comp.
 aus Berlin

haben ihr wohl assortirtes Lager in Gallico's, eigener Fabrik,
 nach der Katharinenstraße Nr. 374,
 Klaffigs Kaffeehaus gegenüber, in das bisher innegehabte Gewölbe
 von Herren A. Windmüller und Gebrüder verlegt.

Local-Veränderung.
Das Lager sächsischer Manufacturwaaren
 eigener Fabrik
von Ferdinand Koerber
 aus Glauchau u. Leipzig
 befindet sich während der Messe

Brühl No. 453, im Heilbrunnen,
 und empfiehlt eine reichhaltige Auswahl von carierten und ge-
 streiften Merinos, Sanspareils, Bombasetts, wollenen und baum-
 wollenen Meubleedamasten, Mantelstoffen, Cabyles- und andern
 Umschlagetüchern in ganz reeller Qualität zu gleichwohl sehr bil-
 ligen Preisen.

Local-Veränderung.

Das Seidenwaarenlager von E. F. Lüdemann Söhne
 aus Berlin ist diese wie folgende Messen
Reichstraße Nr. 396, das zweite Haus
 vom Böttchergäßchen.

Neßlocalveränderung.

Conrad Kluge sel. Erben, aus Greiffenberg in Schlessen,
 haben das Lager von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ breiten weißen Leinwand zu
 bevorstehender Leipziger Michaelismesse auf den Brühl Nr. 325,
 neben dem Kranich, verlegt.

Zehn tausend Thaler werden für Ostern
 1840 auf eine hiesige ganz sichere Hypothek
 gegen 4% Verzinsung zu erborgen gesucht
 durch

Bacc. von Mücke,
 Ritterst. über Zöllner & Kaltschmidt.

Gesucht werden 2500 Thlr. gegen erste und alleinige Hypo-
 thek, auch 4procentige Verzinsung auf ein in der Nähe gelegenes
 Landgrundstück durch
 D. Osterloh, Nr. 112.

Zu kaufen gesucht wird eine gebrauchte viersitzige
 Kutsche in Federn mit breiter Spur in Nr. 754, 1 Treppe.

Zu kaufen gesucht wird eine noch in gutem Zustande befind-
 liche Drehmandel. Anerbieten unter C. T. in der Expedition
 dieses Bl.

Gesuch. Ein braver tüchtiger, mit guten Zeugnissen versehenes
 Hausnecht, der auch etwas von der Gärtnerei versteht, wird
 von einer Familie auf dem Lande zu mieten gesucht. Zu er-
 fragen Grimma'sche Gasse Nr. 757, eine Treppe hoch.

Gesuch. Ein Laufbursche, womöglich aus einer Auschnitt-
 oder Bandhandlung, wird zum sofortigen Antritt gesucht in
 Nr. 316, dritte Etage.

Gesuch. Ein Bursche, welcher die Schneider-Profession er-
 lernen will, findet ein Unterkommen auf dem neuen Neumarkte Nr. 14.

Gesucht wird ein **Steindrucker**, welcher gravirte und
 und Feder-Manier zu drucken versteht, für auswärtig. Näheres
 in der Klosterstraße Nr. 164.

Gesuch. Ein Mädchen, welches gut Nähen und Platten
 kann, auch im Schneidern nicht unerfahren ist, kann sofort einen
 guten Dienst erhalten. Das Nähere heute, Sonnabend, Vor-
 mittags von 10 bis 12 Uhr in Nr. 758, Grimm. Gasse, 2 Tr.
 hoch, zu erfragen.

Gesucht wird zum 1. Nov. ein Dienstmädchen, das in jeder
 Hinsicht seine Schuldigkeit erfüllt, und gut nähen und stricken
 kann. Näheres zu erfragen auf dem Mühlgraben im blauen
 Kamm Nr. 1057, 1 Treppe vorn heraus.

Gesucht wird zum 1. October ein reinliches und ordentliches
 Dienstmädchen, welches gut nähen und stricken kann, und mit
 Kindern gut umzugehen weiß. Zu erfragen auf der Gerbergasse
 Nr. 1114, parterre.

Gesucht wird ein reinliches, Ordnung liebendes Dienstmädchen,
 welches in der Küche nicht unerfahren ist, in der Reichstraße
 Nr. 584, 2 Treppen.

Gesuch. Ein junger Handlungscommis, welcher in einem
 Fabrikgeschäft gelernt hat, sucht baldmöglichst als Neßgehilfe eine
 Stelle. Offerten beliebe man unter R. G. in der Expedition
 dieses Blattes abzugeben.

Gesuch. Ein junger Mann von 20 Jahren, der die Hand-
 lung gründlich erlernt, französisch und englisch spricht, die Füh-
 rung der Bücher versteht, und im Besitze guter Zeugnisse ist,
 sucht eine Stelle als Commis in einem Geschäft en gros oder
 detail. Zu erfragen in der Expedition des Tagesblattes.

Gesuch. Ein junger Mensch von 18 Jahren, gesund und
 stark, sucht einen Dienst als Neßhelfer. Näheres erfährt man
 Schloßgasse Nr. 181, 2 Treppen.

Gesuch. Ein junger Mensch von 23 Jahren, welcher sich
 keiner Arbeit scheut, sucht ein baldiges Unterkommen als Mar-
 queur oder Markthelfer. Zu erfragen bei Wust im Schuh-
 machergäßchen Nr. 567.

Gesuch. Ein Mädchen von geübten Jahren, welches das
 Kochen und Nähen praktisch erlernt hat und fähig ist einer
 Hauswirthschaft vollkommen vorzustehen, auch mehre Jahre in
 adeligen Häusern als Köchin zur Zufriedenheit gedient hat, sucht
 baldigst ein Unterkommen als Köchin, Wirthschafterin, Junge-
 magd oder als Ladenmädchen. Es ist persönlich zu sprechen:
 Hintergasse Nr. 1239 im Hofe quervor 1 Treppe.

Gesuch. Ein mit den besten Zeugnissen versehenes Dienst-
 mädchen sucht sobald als möglich ein Unterkommen; darauf re-
 sultirende Herrschaften erfahren das Nähere im Brühl Nr. 479,
 4 Treppen.

Gesuch. Ein mit den besten Zeugnissen versehenes Dienst-
 mädchen sucht sobald als möglich ein Unterkommen; darauf re-
 sultirende Herrschaften erfahren das Nähere im Brühl Nr. 479,
 4 Treppen.

Gesuch. Sollte eine dierige Familie geneigt sein, einen jun-
 gen Menschen, welcher ein Gymnasium besucht, unter billigen
 Bedingungen in Kost und Loos zu nehmen, so bittet man
 Adressen mit Angabe der näheren Bedingungen unter V. R.
 poste restante niederzulegen.

Reflocal-Vermiethung zu Frankfurt a. d. O.

Das seit vielen Jahren von der Handlung H. D. Herz aus Hamburg benutzte Reflocal in der Belle-Etage meines am Markte Nr. 48 der großen Scharnstraße belegenen Hauses soll zur Reanimsere-Messe 1840 unter billigen Bedingungen anderweit vermietet werden.

Frankfurt a. d. O., d. 25. Sept. 1839.

Der Justizcommissar Vogel.

Messvermuthung.

Für diese Messe ist eine Erkerstube mit herrlicher Aussicht zu vermieten, Grimm. Gasse Nr. 758, 2 Treppen.

Messvermuthung. In der frequentesten Lage der Reichsstraße, in der Nähe der Grimm. Gasse, sind für bevorstehende und folgende Messen 2 schöne Zimmer in der 2. Etage zu vermieten und das Nähere in der Exped. d. Bl. zu erfragen.

Messvermuthung. Eine Stube nebst Alkoven vorn heraus ist für diese und folgende Messen zu vermieten in der Reichstr. Nr. 544, 2 Treppen.

Messvermuthung einer gut meublirten Stube und Schlafkammer: Reichsstraße Nr. 584, 3. Etage.

Messvermuthung. Zwei Stuben, 1 Treppe vorn heraus, sind für bevorstehende Messe zu vermieten auf dem neuen Kirchhofe Nr. 299, neben dem Weinfasse.

Messvermuthung. Ein Stube für Ein- oder Verkäufer ist zu vermieten in der Hainstraße Nr. 202, erste Etage.

Messvermuthung. Für nächstfolgende Leipziger Messen ist in Nr. 370, Katharinenstraße, die erste Etage anderweit auf mehre Jahre zu einem Waarenlager zu vermieten und Nr. 375 das Nähere, 2 Treppen hoch, zu erfragen.

Vermiethung. Die zweite Etage in Nr. 562 am NicolaiKirchhofe ist von Ostern 1840 an zu vermieten. Nähere Nachricht bei dem Hausmanne in Nr. 537 auf der Reichsstraße.

Vermiethung. Wegen Ortsveränderung ist eine freundliche und bequeme 2. Etage von 9 Stuben, und davon 5 vorn heraus, in guter Messlage und Morgenseite, von nächste Ostern an abzulassen und kann 4 bis 6 Wochen vor Ostern übergeben werden. Das Nähere Nicolaisstraße Nr. 555, beim Hausmann.

Vermiethung. Künftige Ostern ist im neuen Lamm am Mühlgraben die 1. Etage zu vermieten. Das Nähere bei dem Eigenthümer daselbst.

Vermiethung. Es sind noch einige Verkauflocalle im Durchgange des Hohmannschen Hofes, Petersstraße, zu vermieten, und beim Hausmanne daselbst zu erfragen.

Vermiethung. Ein geräumiges meublirtes Zimmer mit Alkoven vorn heraus im zweiten Stock ist zu vermieten in der Reichsstraße Nr. 426, sehr geeignet als Verkauflocal und daselbst im 2ten Stock zu erfragen.

Vermiethung. Eine trockene Niederlage ist in Nr. 1159, sogleich zu vermieten. Das Nähere bei dem Hausbesitzer.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundliche Stube nebst Alkoven, mit oder ohne Meubles, an einen soliden ledigen Herrn, in der Burgstraße Nr. 143, im Garten heraus parterre, bei Madame Petsche.

Zu vermieten ist für künftige Messen ein großes Gewölbe in der Reichsstraße und eins in den angränzenden Gäßchen, so wie auch noch einige Hausstände für diese und folgende Messen durch den Agent Löscher, im Goldhahnischen Nr. 552.

Zu vermieten ist billig an einen ledigen Herrn eine freundliche Stube nebst Alkoven, gut meublirt, in Goldhahnischen Nr. 535, vorn heraus, 2 Treppen.

Zu vermieten sind noch zu Michaeli, an solde Herren 2 Stuben, Esplanade Lehmanns Haus, altes Posthörchen 4 Treppen.

Zu vermieten sind an ledige Herren zu Michaeli zwei meublirte Stuben nebst Kammern beim Gärtlermeister Müller in Reichels Garten.

Zu vermieten und zu Michaeli sogleich zu beziehen ist ein Logis für 40 Thlr. auf dem Grimm. Steinwege Nr. 1175.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Aussicht auf die Promenade: Petersstraße Nr. 124, 3 Treppen.

Zu vermieten sind für diese und folgende Messen 2 Stuben mit der Aussicht auf den Markt in Kurebachs Hof, 1ste Etage.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen. Petersst. Nr. 28 im Hofe 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Alkoven an ledige Herren, am Thomaskirchhofe Nr. 153, 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort billig 1 Stube mit oder ohne Meubles auf der Serberggasse Nr. 1112, im Hofe 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine heizbare Stube zu Schlafstellen Halle'sches Pförchen Nr. 442, 3 Treppen.

* Am Markte ist zu Ostern 1840 ein Gewölbe für 300 Thlr. zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig.

Offen sind 1—2 freundliche Schlafstellen. Posthalterei, Eingang in der Sandgasse links Nr. 1332, 1 Treppe.

* Offen sind Schlafstellen auf der Windmühlengasse Nr. 899.

Ergebenste Bekanntmachung.

Meinen werthen Sönnern und Freunden, so wie den resp. Herren Messfremden mache ich hierdurch ergebenst bekannt, daß ich meine Restauration auf den

Neuen Kirchhof Nr. 282

verlegt habe, und bitte um gütigen Besuch.

C. H. Gräfe,

vormals Restaurateur zur Luchhalle.

In dem Keller von F. W. Heinicke Reichsstraße Nr. 543, Kochs Hofe schräg über, wird Mittags und Abends à la carte gespeist, und des Morgens Bouillon, warmes und kaltes Frühstück nebst ausgezeichnete Biere bestens empfohlen.

**In der
Restauration****von
J. August Kriemichen,**

Theaterplatz Nr. 317,

wird Mittags und Abends à la carte gespeist; auch ist des Morgens kräftige Bouillon, kaltes und warmes Frühstück nebst einem Römer Weiß- und Rothwein, feinem Madeira und Champaner zu haben.

Morgens, Sonntag den 29. und Montag, den 30. Sept.:

**Concert- und Tanzmusik
in Sannerts Tanzsalon.**

Der Anfang des Concerts ist Sonntags 3 Uhr, wobei die aufzuführenden Musikstücke durch Anschlagettel bekannt gemacht und von einem stark besetzten Musikchore aufgeführt werden, von 5 Uhr aber nimmt die Tanzmusik ihren Anfang. Es ladet ein geehrtes einheimisches und auswärtiges Publicum dazu ergebenst ein
das Musikchor von M. Wend.

* Morgen Früh-Concert in dem Leipziger Waldschloßchen zu Götzis.

Heute Concert im Café français

vom vereinigten Stadtmusikchore.

Entree nach Belieben.

Morgen, Sonntag den 29. Septbr., Concert und Tanzmusik auf der großen Funkenburg.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Anfang um 1 Uhr.

Einladung. Beim Beginne der Saalconcerte, welche morgen den 29. ihren Anfang nehmen, erlaube ich mir ein geehrtes Publicum ergebenst einzuladen, wobei ich bemüht sein werde, den Beifall meiner geehrten Gäste zu erlangen.

E. Keerl, im Schützenhause.

Anzeige. Morgen, Sonntag den 29. Sept., findet Tanzmusik im Saale des Peterschießgrabens statt, wozu ergebenst einladet
Lopisch.

Kuchensube.

Von heute an kann man bei mir, zu einem Stückchen Butterkuchen oder Apfels- und Pflaumenkuchen mit Rahmguß, für 6 Pf. ein feines Gläschen Liqueur die Messe hindurch bekommen, was ich empfehle.
E. F. Reinsberg, Hintergasse.

Morgen Sonntag, früh und Nachmittag

Dbst: und mehre Kaffeeuchen. Schulze, in Stötterg.

* * Morgen früh 9 Uhr giebt es Speckkuchen bei

J. Carl Paul, Burgstraße Nr. 146.

Einladung. Heute zu Apfel- und Pflaumenkuchen, und Morgen zu Speckkuchen, bei Heinicke, in Reichels Garten.

Reisegelegenheit nach Frankfurt a. M. Der Lohnkutschers Nagel fährt in einigen Tagen mit einem bequemen Wagen zurück; das Nähere in der Hainstraße im goldenen Hahn.

Reisegelegenheit nach Berlin den 28. und 29. d. M. Näheres im Anker Nr. 222, bei J. G. Markgraf.

Retourgelegenheit nach Leipzig den 29. d. M. Näheres im Anker Nr. 222, bei J. G. Markgraf.

Verloren wurde gestern, den 27. Sept., in den Vormittagsstunden, von der neuen Post bis an den gold. Ring, ein schwarzseidener Regenschirm mit Pfefferrohrstab und mit dergleichen Futteral. Der ehrliche Finder erhält 1 Thlr. Belohnung bei Zurückgabe des Schirmes bei Weniger im Thomasgäßchen.

Verloren wurde am 25. Sept. gegen Abend in Neudnitz ein Damen-Arbeitsbeutel mit einigen Groschen Geld und ein Taschentuch; gegen freundlichen Dank oder Belohnung abzugeben in der Peterstraße Nr. 34, 2 Treppen hoch, vorn heraus.

* Springer mag so bald als möglich wieder in Holbergs Haus kommen.

Liberalibus Lipsiae Civibus.

Juveni, hic Medicinae operam navanti p. 3. fere annos in animo est, examen subire pro baccalaureatu. Sed quum patris, artem medicam exercentis in tristissima Saxon. regione, reditus vix sufficiant ad ejus vitam rite degendam, Vos — quibus Deus divitias animumque benignum tribuit —, imprimis Vos, Exp. Lipsiae Medici — quorum uni alterive forsitan simile quid in vita academica contigit, precibus adire audet, ut Vestrum quis examinis expensam — in semestro tantum — ferre ei velit.

Precibus his indulgenti placeat nominis sui indicem deponere sub Lit. — F. C. Schw. — ibi, ubi h. ephemerides distribuuntur.
30

Thorzettel vom 27. September.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnhof. Fr. Hofrathin Wolf u. Fr. Palisch, Nadler v. Dresden, Frn. Kf. Pohl u. Puster, von Ludwigslust und Schwerin, Herr Lederhdt. Hafner, v. Dresden, u. Fr. Mantner, Zahnarzt v. Dessau, unbest. Fr. Gasthlt. Hofmann, v. Muskau, in St. Mailand. Herr Wollhdt. Saversky, von Wollstein, Fr. Kfm. Etodmann, von Jauer, u. Fr. Hdlsm. Rudolph, v. Dresden, unbest. Frn. Fabr. Heinze, Krieger u. Hebler, v. Spremberg u. Gr.-Schönau, im 3. Litte u. unbest. Frn. Merbig u. Riedel, Gerber v. Dresden u. Herrnhut, unbest. Fr. Kfm. Härtel, v. hier, v. Dresden zurück. Fr. Gräfin v. Sievers, aus Russland, pass. durch. Frn. Kf. Sottenberg, Waldeck n. Bedert, von Warschau, Berlin u. Bittau, unbest. Fr. Posament. Zeißig, v. Breslau, Frn. Lederhdt. Bernstein u. Müller, und Frn. Kf. Veschel und Laurin, v. Dresden, Frn. Kf. Schuster u. Rohlmann, von Frankfurt a. M. u. Dresden, Fr. Fabr. Wolf, v. Kirchberg Fr. D. Münch, von Sera, Frn. Kf. Bach, Schliebener, Berger, Cohn u. Bruck, v. Hirschberg, Fr. Fabr. Garten, von Pulenitz, Frn. Kf. Münch, Kurzig und Wiener, von Sera, Radwiz und Königsberg, Fr. Senator Arlt, von Marklissa, Fr. Goldarb. Bertowig, v. Prag, Frn. Fabr. Rumpelt und Schönbach, v. Radeberg u. Peterswalde, Fr. Banq. Landsmann, von Teplig, Frn. Kf. Hauße, Prager u. Löwenfeld, von Pulenitz, Slogau u. Prag u. Fr. Graf v. Natasel, v. Wien, unbest. Fr. Fabr. Angermann, v. Dohna, Fr. Großhdt. Foger, von Wien, Fr. Kfm. Erner, v. Marklissa, Fr. Berg-Wstr. Jauchius, v. Brand, Fr. Kfm. Seltus, a. Ungarn, Fr. Fabr. Köhler, von Löbau, Fr. Hdlgr. Kreißler, von Pulenitz, u. Fr. Fabr. Schlegel, v. Freiberg unbest. Fr. Kfm. Müller, v. Stettin, im H. de Saxe. Fr. Juwel. Händsch u. Frn. Kf. Mühlhausen, Seiffert, Künzel, Probst, Herzog u. Lenz, v. Dresden, Herren Kf. Badmann, Reimer, Eiche u. Wisel, v. Braunschweig u. Danzig, Frn. Kf. Hirschberg, Weißig u. Landberger, v. Königsberg, Marklissa u. Löwenberg, Fr. Apotheker Küstner, v. Dresden, unbest. Herren Fabr. Paul, Lucke u. Richter, v. Seiffenrodersdorf u. Bittau, Frn. Kf. Kunze, Arnold, Robbein, Bunken, Michaus, Schweiggmann, Lessing u. Dietrich, v. Dresden, Baugen, Hildesheim, Rheine, Bremen u. Magdeburg, unbest. Frn. Kf. Frankenstein u. Seiffarth, von Waldenburg u. Dresden, in Nr. 731 u. im rothen Kreb. Frn. Döring u. Brückner, Gerber v. Strehla u. Dschas, in der Linde und im schw. Brete. Fr. Partic. Rutsch, v. Slogau, in St. Berlin. Fr. Kfm. Franke, v. Bischofswerda, u. Frn. Bern, Thorschmidt und Herfurt, Gerber von

Döbeln u. Hainichen, unbest., im Tiger u. bei Thorschmidt. Die Tuchmacher von Hain, in der Feuerkugel u. bei Müller. Fr. Wollhändler Wagner, v. Dtrand, bei Schlegel. Frn. Fabr. Stephan, v. Leisnig, bei Schmidt. Frn. Kf. Appelhaus, Friche u. Burmann, v. Uebigan, in St. Dresden. Herr Seiffert, Gerber von Dahlen, im schw. Brete. Fr. Kfm. Hanel, v. Baugen, in Quants Hofe. Fr. Köhler, Gerber v. Frankenberg, in Auerbachs Hofe. Die Tuchmacher v. Großenhain und Finsterwalde, in Nr. 752, 1316, in der Feuerkugel, in Nr. 1181 und 309.

Halle'sches Thor. Fr. Kfm. Jänichen u. Fr. Mittelmann, v. Döben, im goldenen Anker u. bei Wollsch. Auf der Söner Post um 5 Uhr: Fr. Commis Köse, v. Göttingen, im Hotel de Baviere. Fr. Commis Kagenstein u. Fr. Hdlsm. Sühholz, von Kassel, in Nr. 472. Fr. Hdlsm. Ehrlich, v. Banfried, u. Fr. Kaufm. Frenkel, v. Witzenshausen, unbest. Fr. Kfm. Dolke, v. Hainrod, in St. Frankfurt. Fr. M. Kämmer, v. hier, v. Lebejun zurück. Fr. Kfm. Herzfeld, v. Nordhausen, bei Pfefferkorn. Fr. Köhlt. Grunefeld, v. Heiligenstadt, u. Frn. Kf. Doent u. Kittershaus, v. Barmen, unbest. Frn. Kf. Komburg, Haver, Köhlig u. Brastelmann, v. Iserlohn, Schwerta, Barmen u. Schwelm, in Stadt Hamburg, unbest., bei Sähler u. in Nr. 511. Fr. Commis Gräf, v. Göttingen, u. Fr. Kfm. Feilhoff, v. Langenberg, in Nr. 539. Fr. Kfm. Wahn, v. Neibert, in Nr. 3. Fr. Kfm. Bardenwerper u. Fr. Commis Döring, v. Braunschweig, unbest. Frn. Kf. Haslinger, Wibeau, Lohnstein und Henschel, von Berlin, bei Schwabe, unbestimmt, in Nr. 80 u. 365. Fr. Commis Hof u. Frn. Kf. Saxebecke u. Gotthilf, v. Berlin, unbest., bei Schwabe u. in Nr. 627. Fr. Adv. Krieger, v. Güstrow, unbest. Fr. Kfm. Marcuse und Fr. Wollhändler Krackauer, v. Berlin, in Nr. 494 und im schw. Rade. Herr Fabr. Fischer, v. Stockholm, in Nr. 850. Fr. Buchhlt. Schemoniad u. Frn. Kauf. Mühlberg, virstfeld, Dpiz u. Franke, v. Berlin, im gold. Hute, unbest. u. in Nr. 508. Fr. Kfm. Cronbach, v. Braudenz, im gold. Horne. Fr. Commis Gerson, von Soest, in Nr. 257. Herr Kfm. Berger, v. Cassel in der Tuchhalle. Fr. Kfm. Bieser, v. Quedslinburg, in Nr. 192 u. 93. Frn. Kauf. Jacoby u. Reichenheim, von Jeshig, in Nr. 697. Fr. Kaufm. Herberich, v. Jeshig, in Nr. 747. Die Berliner Post 49 Uhr: Fr. Kaufm. Pistorius, v. Stuttgart, im gr. Schilde, Frn. Kauf. Lühdorf und Neuhof, v. Elberfeld, in Krause Hofe u. in Nr. 464. Frn. Kf. Wagner, Praff, Callmann, Schwarzmann u. Moury, v. Barmen, Aachen, Wehl, Stettin u. Berlin, unbestimmt. Fr. Kfm. Spanier, v. Hamm, in Nr. 288. Fr. Hdlgr.

Meißenberg, v. Meirim, unbest. Dr. Kaufm. Joseph, von Coswig, in Nr. 747. Drn. Kaufm. Kadewig, Salenger u. Barruch, von Güstrow, Halle u. Geissen, Dr. Fabr. Rade, v. Berlin, u. Dr. Operat. Benschel, v. Köthen, unbest. Dr. Buchh. Abt und Herr Banq. Bielsfeld, von Berlin, in Nr. 376. Drn. Kfl. Letour, Kirchner, Rousseau u. Wachs-muth, v. Minden, in Nr. 33. Dr. Kfm. Freudenberg, v. Barby, im Ringe. Se. königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin nebst Frau Gemahlin u. Gefolge u. Ihre Durchl. die Herzogin Louise, v. Mecklenburg-Schwerin, v. Potsdam, im P. de Baviere. Dr. Kfm. Simon, v. Remberg, im Anker. Dr. Kaufm. Harck, v. hier, v. Ham-burg jurd. Dr. Hanne, Dem. Hanne, Mad. Damos und Dr. Geb-hardt, v. Toulouse, bei Donner. Drn. Bretschneider, Julien u. Col-pars, Reitkünstler von Toulouse, bei Donner. Dr. Rittergutsbes. Eb-linghaus, v. Kethmade, im Hotel de Baviere. Auf der Magdeburger Eilpost 19 Uhr: Dr. Kfm. Bindus, v. Halle, im schw. Kreuze, Herr Kaufm. Wolf u. Dr. Holzgeist. Hofmann, v. Magdeburg, in Nr. 335 u. 324, Drn. Kfl. Schmidt u. Goldmann, von Wänden, unbest. u. in Nr. 287, Dr. Hblsm. Meyer, v. Güstrow, in Nr. 247. Drn. Fabr. Sachs, Grafmann u. Romdach, v. Berlin, in Nr. 688, 607 u. unbest. Drn. Kfl. Schulthes u. Schröder, v. Sangerhausen, in Nr. 214 u. im halben Monde. Drn. Kfl. Rothschild u. Greifenberg u. Dr. Holzgeist. Uffell, v. Minden, Drn. Kfl. Haut, Zimmermann u. Isaak, v. Berlin, Drn. Kfl. Herrmann, Kierstein u. Jacoby, v. Posen, Königsberg und Rauen, Dr. Partic. Zupanski, v. Posen Dr. Kaufm. Henriques, von Kopenhagen, u. Dr. Kfm. Smania, v. Petersburg, unbest. Drn. Kfl. Jepsel, Barruch, Heilbutt und Kaufmann, von Hamburg, bei Günther. Ihre Durchl. die Fürstin v. Hohenlohe-Kirchberg, v. Stuttgart, im P. de Baviere. Drn. Kaufm. Berend und Heinemann, von Hannover, in Nr. 222 u. unbestimmt.

Kaufstädter Thor. Drn. Gerber Ludwig und Radenacker, von Gamburg, unbest. Dr. Gerber Edert, v. Jena, bei Habedant. Dr. Kaufm. Dressel, v. Giesfeld; im Elephanten. Dr. Gerber Fischer, von Rudolfskdt, unbest. Drn. Fabr. Bachfeld u. Siebert, v. Cassel, unbest. u. im Blumenberge. Drn. Gerber Schmidt u. Jacob, von Barcha, im Fürstencoll. Dr. Gerber Ritzsch, v. Wasungen, unbest. Drn. Gerber Weithas u. Spangenberg, v. Götters, unbest. u. im schwarzen Brete. Drn. Gerber Heiland u. Kaufmann, v. Stadt Elm, im r. Collegium u. in den 3 Schwanen. Drn. Kfl. Strupp u. Müllinghaus, v. Drensfing-acker u. Barmen, unbest. u. in Nr. 406. Drn. Kfl. Günther u. Fels, v. Nordhausen, unbest. u. im Hotel de Pologne. Drn. Kfl. Siegel, Stern, Neukirchen u. Alberg, v. Havelstadt, Senft, Drsinghausen und Sanderhorst, in Nr. 545, 496, 694 und unbest. Drn. Gerber Hept u. Dabbling, v. Sulza, im r. Colleg. Drn. Kfl. Goldschmidt u. Mainz, v. Frankfurt, unbest. u. in der gr. Tanne. Dr. Gerber Knoch, von Salungen, im r. Colleg. Drn. Kfl. Adler und Dopenheimer, von Frankfurt, in Nr. 355 u. bei Grellinger. Dr. Kfm. Dopenheimer, von Hanau, bei Starke. Dr. Fabr. Mehler, v. Mühlhausen, bei Döhlinger. Drn. Kfl. Buchholz, Bonn u. Mankwig, v. Mühlhausen, in Nr. 689, im Heilbrannen und in Nr. 456. Se. Excellenz der königl. säch-s. Bundestags-Resandte, wirklicher Geh.-Rath und Conferenz-Minister, Freiherr v. Manteuffel nebst Familie, v. Frankfurt, im P. de Saxe. Die Gerber von Mühlhausen, bei Wägold, im schw. Brete und bei Stahl. Dr. Hofagent Frobitius, v. Ballenstädt, in St. Hamburg. Drn. Kfl. Kiebig, Albrecht u. Kellner, v. Blankenhain, im g. Hahne. Dr. Kaufm. Wolf, v. Mühlhausen, unbest. Drn. Fabr. Roderrod, Franke u. Püchmann, v. Mühlhausen u. Barcha, b. Rehhan, bei Lorenz, im schw. Brete u. im Fürstencoll. Drn. Kfl. Vogel, Leipziger und Oder, v. Chemnitz, Warschau u. Weimar, in St. Hamburg, unbest. u. im Adler. Dr. Fabr. Burghardt, v. Weimar, bei Gerhardt.

Petersthor. Dr. Uhrmacher Bohn, v. Mühlhausen, unbest. Herr Hblsm. Diebold, v. Soland, u. Dem. O'Reilly, v. Gera, in Nr. 61 und 3. Drn. Kfl. Dotterweich, Naas, Griger u. Heintzenknecht, von Bamberg, im P. de Pol. u. in Nr. 119. Die Tuchmacher von Neus-tadt a. d. D., bei Rieghsch, Hochheimer und im Adler. Dr. Fabrikant Helmig, v. Grodenitz, in Nr. 498. Dr. Hblsm. Meyer, v. Oberlan-genstadt, im Rosenkranze. Herr Jepsel, Gerber von Lichtenstein, in Nr. 707. Die Tuchmacher v. Werdau, im Anker, im Jr.-Colleg., bei Später, Schneider, Kunze, in Nr. 850 u. 1356. Dr. Kfm. Feuchte-nauze u. Dr. Commis Wertheimer, v. Fürth, in Nr. 472. Die Ger-ber v. Pöbneck u. Werdau, in den 3 Rosen in der Melone u. im roth. Colleg. Dr. Kfm. Rauch, von München, in Nr. 472. Dr. Kaufm. Schwenter, von Gera, in Amtm. Dose. Herr Fabr. Lisvendorf, von Gahlenberg, in Nr. 550. Drn. Kfl. Raundorf, Beerbaum, Gebhardt, Dietrich, Enke u. Münch, v. Leubnitz, Pöbneck u. Gera, im 3 Königen, im Adler, bei D. Riedel, im P. de Pol. u. in Nr. 545. Dr. Commis Stranz, von Berlin, im Palmbaume. Drn. Fabr. Walter u. Schrei-ber, von Plauen und Fürth, bei Walter und in Barthels Dose. Se. Durchl. der Prinz Georg v. Altenburg, unter dem Namen Dr. Graf von Holzendorf.

Hospitalthor. Die Tuchmacher von Döbeln, bei Ahnert u. bei Pege. Dr. Kfm. Schramm, v. Döbeln, im bl. Stern. Dr. Kfm. Berg, v. Burgstädt, bei W. Paase. Die Tuchhändler v. Burgstädt, in Nr. 629 u. 593. Die Tuchmacher v. Hainichen, in Nr. 589 u. 593. Dr. Kfm. Kurich, v. Grana, in Nr. 624. Dr. Kaufm. Klemm, von Reichenbrand, in Nr. 625. Drn. Kürschner Destrach u. Rehm, von Schneberg, in Nr. 706. Die Tuchmacher v. Werdau, bei Kunze u.

im Anker. Dr. Kfm. Heller, v. Porzani, in St. Dresden. Dr. Fact. Zypert, v. Chemnitz, unbest. Drn. Kfl. Härtel, Bollig u. Pentzsch, v. Chemnitz, Neu-York u. Washington, bei Gräse u. im P. de Russie. Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Drn. Fabr. Thierfelder u. Sonntag, v. Neukirchen, in Nr. 525 u. 425. Dr. Kfm. Thierfelder, v. Chemnitz, im deutschen Hause. Dr. Kfm. Müller, v. Penig, in Nr. 17. Mad. Lemberg, Dr. Kfm. Hänel u. Dr. Commis Hauser, von Chemnitz, unbest., im Rosenkranze und bei Kirnse. Drn. Kaufm. Lehmann u. Caspari, v. Chemnitz, in Nr. 51. Drn. Kfl. Winkler, Rabbe, Mannheimer, Dresheimer u. Herfurt, v. Rochlitz, Altenburg, Fürth u. Pölnichen, bei Kreisch, bei Zaulig, in Nr. 497, 437 u. 568. Dr. Ob.-Post-Amts-Rath v. Eöben, v. hier, v. Chemnitz jurd. Auf der Nürnbergiger Dilligence um 5 Uhr: Drn. Tuchfabr. Wolf u. Unger, v. Kirchberg, im Marstalle, u. Dr. Kfm. Härtel, v. Schneberg, im goldenen Arme.

Grimma'sches Thor. Dr. Kaufm. Wigsche, v. Mettau, unbest.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnhof. Drn. Kfl. König und Mouses, v. Bischofswerda und Lemberg, Drn. Kfl. Sommer, Coscin, Schapir u. Nales, v. Jaffa, Dr. Goldarb. Rosenkranz, v. Baugen, Drn. Kfl. Casper, Thiermann, Meyer u. Ptieger, v. Greifenberg, Löwenberg u. Meise, unbest. Dr. Kfm. Kaiser, von Tarnowitz, Dr. Hof-Juwelier Zeitz, Dr. Lederhdt. Wädler u. Dr. Fabr. Eltrich, v. Dresden, und. Die Fabr. v. Gr. Röhrsdorf, unbest. Mad. Hause, von Pulsnitz, Dr. Geh. Kriegs-rath Landsberger, v. Dresden, Drn. Kfl. Frenkel, Wetter und Bohndorf, v. Berlin, Gottbus und Grimma, Fr. Pascatlin v. Ammon, Dr. Baron v. Werther, Dr. Juwelier Schüller, Dr. Lederhdt. Bierling und Fr. v. Schleben, v. Dresden, Drn. Lederhdt. Richter, u. Knoch, v. Zittau u. Hirschberg, und. Fr. Wigthum v. Gäßstädt, v. h., v. Dresden zur. Drn. Kfl. Hannicke, Penneberg und Gahnstädt, v. Eöbau, Berlin und Lissa, unbest. Dr. Fabr. Geisler, von Gölitz, unbest. Dr. Instizcommis-s. Haupt, v. Gölitz, Drn. Kfl. Ring, Hirschmann, Nottmann, Heinauer, Dresdner u. Stoller, v. Cosel, Kreuzberg, Gletwitz, Breslau, Beuthen und Wilsch, Drn. Fabr. Richter u. Böhme, v. Zittau, Drn. Kaufm. Landsberg u. Altschul, von Breslau u. Leipzig, Drn. Fabr. Lieblich und Schmig, v. Zittau und Baugen, Dr. Fabr. Hauswald, v. Magdeburg, Drn. Kfl. Walter, Köpner, Hempel, Frankenlein, Hartmann, Schulze, u. Fick, von Breslau, Graudenz, Pulsnitz, Frankenstein, Nordhausen, Berlin und Neuhof, unbest. Drn. Kfl. Crona, Pilsse, Leuchentritt, Schles-singer, Mannheimer und Carsunkelstein, von Breslau, Schmiedeberg, Pleschen, Gletwitz u. Baugen, Dr. Lederhdt. Simon, von Eöbau, Dr. Apoth. Köpfer, v. Falkenau, Drn. Fabr. Hofmann u. Hensch, v. Neus-Gersdorf, Dr. Schausp. Wohlebe, v. Hamburg, Herr D. Lehmann, v. Berlin, Dr. Kfm. Fuchs, v. Krakau, Dr. Kfm. Wendel, v. Kienitz, Drn. Kfl. Pefchel, Kunze und Lennenbusch, v. Greifenberg, Marktissa u. Barmen, Dr. Kfm. Seifert u. Dr. Insp. Schmidt, v. Wurzen, Dr. Gerber Pöbning u. Dr. Kürschner Clemens, v. Kadoburg, u. Dr. Gerber Walter, von Preistewitz, unbest. Dr. Gerber Streibel, von Meissen, in Nr. 711. Dr. Kfm. Pilzer, von Cottbus, unbest. Die Tuchm. von Hain, bei Müller. Drn. Gerber Bollwar u. Arnold, v. Hain, u. Dr. Gerber Fehre, v. Dschag, im schw. Brete. Die Tuchm. von Dschag, in der Marie, bei Krage, im r. Krebs, in Nr. 6, 111 u. 386. Drn. Gerber Wehnert und Müller, von Dschag, im schw. Brete und im Lederhdt. Dr. Lederhdt. Nebel, v. Döbeln, bei Mad. Ahnert. Drn. Gerber Lorenz und Hendler, v. Mühlberg, im r. Krebs. Dr. Gerber Lange u. Dr. Kfm. Ruhn, v. Dschag, unbest. Dr. Gerber Wilsdorf, v. Döbeln, bei Waderwig. Drn. Gerber Meerwein, Müller, Krapp und Wolke, von Dschag, in Nr. 706, im Elephanten und im schw. Brete. Dr. Gerber Pfennigwerth, v. Lommagsh, im schw. Brete. Dr. Kfm. Kammerer, v. Leisnig, unbest. Dr. Fabr. Mannewitz, von Belgern, im Weinsasse. Drn. Tuchm. Eichler, Farb und Besse, von Torgau, in Nr. 17, 18 u. 16. Dr. Kfm. Ulrich, v. Torgau, u. Dr. Wollensal Mai, v. Dresden, unbest. Dr. Gerber Obenaus, v. Liebenwerda, in der hohen Elle.

Halle'sches Thor. Dr. Banq. Heine, v. Bückeburg, im grünen Schilde. Dr. Kaufm. Wertheimer, v. Bielsfeld, bei Dellinger. Herr Kfm. Wulfert, v. Minden, im gr. Schilde. Dr. Hündorf, Kürschner v. Luedlburg, unbest. Die Tuchhdt. v. Jepsel, im Joachimssthal, im Anker u. bei Kröber. Dr. Küßing, Gerber v. Jepsel, bei Zimpel. Auf der Magdeburger Eilpost um 9 Uhr: Dr. Kfm. Jacobi, v. Jeps-nitz, in Nr. 516, Drn. Kfl. Bäring u. Heeren, v. Seehausen u. Gz-gein, in Nr. 744, Drn. Kfl. Jacoby, Stein, Frankenhein, Hofmeister u. Michaelis, v. Perleburg, Gröbzig, Ballenstädt, Braunschweig, Stoll-berg u. Halle, im gr. Schilde, in Nr. 739, bei Rost, in Nr. 515, in der Marie u. bei Rost, Drn. Kfl. Barruch u. Bollborth, v. Hamburg u. Halberg, Dr. Fabr. Sander, v. Halberstadt, Drn. Holzgeist. Hubbe u. Heubel u. Dr. Buchhdt. Richter, v. Magdeburg unbest., Dr. Uhr-macher Reichhelm, v. Treuenbriege, bei Kaiser, Herr Fabr. Pourroi, von Halberstadt, bei Ludwig, Dr. Fabrik. Schlegelmilch, von Suhl, in Nr. 287, Dr. Hblsm. Falkenburg, v. Aschersleben, in Nr. 287, Herr Wollhdt. Gumpel, v. Brenburg, u. Dr. Kraft, v. Suhl, unbest. Dr. Hblsm. Meutershausen, von Nienburg, im Strauße, Dr. Wollhändler Eisleben jurd. Dr. Wollhdt. Partig, v. Halle, bei Gerhardt. Herr Kfm. Sonneberg, v. Jepsel, im Karpfen.

Kaufstädter Thor. Die Fabrikanten von Apolda, bei Montag u. in Nr. 758. Hrn. Kst. Gaardt u. Kämmer, Hr. Juwelier Gutjahr u. Hr. Kfm. Hedenius, v. Gotha, im gr. Schilde. Auf der Merseburger Post um 8 Uhr: Hr. v. Bofe, v. Frankleben, unbest., Hrn. Hblsm. Beck u. Blüth, v. Schmalkalden, in Nr. 535 u. 549, Hr. Hblsm. Tesor, v. Berchfeld, in Nr. 549, Hrn. Hblsm. Stern u. Frank, von Lann u. Lengsfeld, unbest., Hr. Hblsm. Rosenblatt, v. Lengsfeld, im gold. Horne, Hr. Hblsm. Marr, v. Böttchershausen, in Nr. 749, Hr. Hblsm. Weinberger, v. Wükensachsen, in Nr. 453, Hrn. Kfm. Sonnensfeld und Simon, v. Harggerode, unbest., Hr. Kfm. Frank und Hr. Hblsm. Ahlfeld, v. Harggerode, in Nr. 462 u. 458. Hrn. Kfm. Wille, Schmidt u. Anger, v. Erfurt, im g. Arnt, im Adler u. in Nr. 530. Hr. Tuchhdt. Kaufmann, v. Erfurt, im Adler. Hr. Banq. Stein- teller, v. Warschau, unbest. Hrn. Kfm. Kersten u. Zgloß, v. Stollberg, in Nr. 327 u. bei Gödicke.

Peterschor. Hr. Kfm. Sippel, v. Gräfenhain, in Nr. 204. Hr. Optm. v. Göttschen, v. Gera, und Hrn. Kfm. Schneider, Zengsch, Paul u. Erbert, v. Glauchau, Lucia, Lengsfeld u. Neustadt a. d. O., unbest. Hr. Hblsm. Kipidav, v. Elberfeld, im v. de Baviere. Die Tuch- macher von Kirchberg, Berdau und Schleich, in Nr. 16, 11, 24, 713, 18, in der Feuerkugel, bei Kipping, im Anker u. bei Schröder.

Hospitalthor. Hr. Fabr. Lange, von Jhgenstadt, in Quants Hufe. Hr. Kfm. Seide, v. Ronneburg, Hr. Fabr. Vogel, v. Schwe- genbach, und Hr. Hblsm. Gläser, v. Grumbach, unbest. Hrn. Hblsm. Stäfer u. Burkert, v. Jhgenstadt, unbest. Hr. Wollhdt. Feigel, v. Königsberg, bei Tümmel. Hr. Fabr. Arnberger, v. Schwabach, in der Rutsche. Hr. Kfm. Fleischmann, v. Culmbach, im Blumenberge. Hr. Hblsm. Geogel, v. Ischorkau, in Amtmanns Hofe. Hrn. Kfm. Haus- mann u. Fiedler, von Glauchau, in St. Hamburg. Hr. Kfm. Bern- hardt, v. Hainichen, in Nr. 514. Hr. Hblsm. Reichert, v. Grotendorf, Hr. Hblsm. Häfner, v. Sebastianburg, u. Hr. Fabr. Schneider, von Pleißa, unbest. Hr. Hblsm. Pöhl, von Neudorf, bei Marr. Herr Hblsm. Thust, v. Borna, bei Dohlschlagel. Auf der Rüdenerger Sil- post 7 Uhr: Hr. Commis Hendle u. Hr. Kfm. Eichmann, v. Fürth, unbest., Hrn. Kfm. Schloß, Ellern, Bedeles, Arnstein, Ehrlich, Manns- heimer, Mühlhäuser u. Fleischmann, v. Fürth, in Nr. 315, 358, 396, 740, 479, unbest., 784 u. 524, Hr. Fabr. Hölzerbusch, v. Fürth, in dem g. Kamme, Hrn. Kfm. Wallach, Schauer u. Krieger, v. Wendig, Kronach u. Prag, unbest., Hr. Kaufm. Schüle, v. Thalmassing, bei Bertram, Hr. Kfm. Schiffer, v. Ansbach, in Nr. 291, Hr. Lederhdt. Bröll, v. Sulzbach, im v. Rechte, Hr. Hblsm. Morgenroth, v. Bam- berg, in der goldenen Krone, Hr. Hblsm. Felsenstein von Bruck un- bestimmt, Hr. Lederhändler Diesel, von Burgstädt, in Nr. 503, Hrn. Kaufleute Binder, Pfaff und Auerbach, von Chemnitz, bei Mohr. Hr. Kfm. Morgenstern, v. Schöna, unbest., Hrn. Gerber Richter u. Schloß, v. Stollberg, bei Lorenz. Hrn. Kaufm. Fische, Weisse, Erlegler und Wolf, von Schmöln, Reichenbrandt, Burgstädt und Treuen, in Nr. 508, unbest., in Nr. 1262 und 443, Herten Gerber Wetterlein, Donath u. Richter, v. Kunzenau, Glauchau u. Stollberg, unbest., im schw. Brete u. bei Lorenz. Hrn. Gerber Kunze u. Ludwig, v. Haini- chen, im Tiger und bei Pläßer. Hr. Gerber Galle, v. Rochlitz, bei Mohr. Hr. Kfm. Wappler, v. Seringswalde, in Ploß's Hause. Die Grimma'sche Journaliere 10 Uhr. Auf der Dresdner Nacht-Silpost 10 Uhr: Hr. Postmstr. Ehrst, v. Nossen, unbest.

Grimma'sches Thor. Auf der Eilenburger Diligence: Herr Fabr. Schuchardt, v. Magdeburg, unbest. Hr. Kfm. Wanneffe, von Schlepzig, im Frauencolleg. Hrn. Kürschner Zepisch, Helbig, Bauer u. Ferkel, v. Prettin, im Schwane. Hrn. Gerber Seiffert u. Simon, v. Herzberg u. Eilenburg, bei Schlegel u. bei Ehrlich.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Hrn. Kfm. Hagemann u. Hedel, von Halle, bei Freigang. Hrn. Kfm. Liska u. Cophmann, von Liska, Hrn. Hblsm. Holz und Kreidel, von Kurnitz u. Boznitz, Hrn. Fabr. Heilmann und Gieker, von Weina, Hr. Deutsch, Kürschner v. Rogesee, u. Hr. Deton. Diege, von Barby, unbest. Hr. Oberst v. Reuß u. Hrn. Kfm. Ey und Herzog, v. Berlin, pass durch u. im v. de Bav. Hr. Hblsm. Achar, v. Paris, Hr. Partic. Wagner u. Hr. Hof-Juwel. Wagner, v. Ber- lin, bei Hempel. Hr. Banq. Weinzeig u. Hr. Kfm. Peilbrunn, von Göttern, bei Friedrich. Herr Kfm. Marcus, von Halle, in Nr. 355. Hr. Kfm. Jacoby, Hr. Goldarb. Pafke u. Hr. Haage, Kürschner, v. Braunschweig u. Wolfenbüttel, bei Wustig u. Lüders. Hr. Kfm. Lieb- mann, von Brandenburg, unbest. Hr. Stedting, Kürschner von Brauns- schweig, bei Lüders. Hr. Commis.-Rath Cohn, von Dessau, in Stadt Hamburg. Auf der Berliner Silpost 12 Uhr: Hrn. Kfm. Schönkant, Friedberg u. Liegmann, u. Hr. Fabr. Lehmann, v. Berlin, in Nr. 477, bei Burkhart, in St. Berlin u. unbest., Hrn. Kfm. Pirsch Eander, Jus- tius u. Adel, v. Gütrow, Potsdam, Perleburg u. Stuttgart, unbest., in Nr. 749 und 331. Hrn. Kfm. Behrend und Lange, v. Königsberg, Hr. Part. Hegemeister, v. Berlin, u. Mad. Nestler, von Plauen, unbest. Hrn. Kfm. Geride, Markwald u. Wittkowski, v. Berlin u. Posen, im v. de Russie, im weißen Hofe u. im Rosenkr. Hr. D. Mettler, von hier, von Berlin zurück. Hr. Amts-Dir. Semlitz u. Hr. Renmeister

Semlitz, v. Segno und Sabel, unbest. Hrn. Kfm. Hammer, Lehmann u. Marasse u. Hr. Fabr. Worig, v. Berlin, in St. Wien u. unbest.

Kaufstädter Thor. Hr. Tuchhdt. Haupt und Herr Kfm. New- mann, von Weisenfels, in Nr. 332 u. im Adler. Hrn. Padenack und Trautmann, Gerber v. Quersfurt, bei Piesch. Hrn. Fabrik. Pöhne, Förderer, Irigang, Thämmler u. Heanig, u. Hr. Liebmann, Gerber, v. Frankenhäusen u. Rudolstadt, im Pl. Pose, im gold. Herze, in Kraste pose, unbest. u. bei Köpfe. Hrn. Kfm. Lügenberg, Schneegast, Jacob u. Dieß, v. Sonnenberg, in Nr. 284, 19, im Ledertof und in Nr. 240. Mad. Müller, v. Arnstadt, bei Koch. Hr. Commis.-Rath Hallensleben, v. Sondershausen, u. Hr. Kfm. Bestner, v. Nordhausen, in Nr. 192. Hrn. Kfm. Pirsch u. Rathenau, u. Hr. Hblsm. Scheyer, v. Frankfurt, bei Starke, Gänther und unbest. Hr. Höpel, Beutler, von Gamburg, in Nr. 339.

Peterschor. Herren Grähner, Frigische, Kramer, Rittler und Schuffner, Gerber v. Neustadt, Zeig u. Schalkau, in Nr. 113, unbest. im gr. Baume u. bei Ehrlich. Hr. Rauchhdt. Merzbacher, v. Peters- dorf, unbest. Hrn. Buschbeck, Richter, Wahler, Bergfeld und Schmidt, Gerber v. Löbnitz, Weisenfels, Zwönitz u. Graßthal, in Nr. 113, unbest. und bei Rüber.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Hrn. Kfm. Fischer u. Knapp, v. Altenburg, im dr. Hofe u. bei Mohr, Hr. Apoth. Simmerling u. Hr. Kfm. Simmerling, v. Neu-Brandens- burg, in Nr. 159, u. Hr. Kästner, Gerber v. Altenburg, bei Kleppig. Hr. Hblsm. Wolf, von Seib, in Nr. 118. Hr. Partic. Dumpp, von Riga, v. Hr. Hblsm. Dietrich, v. Erfurt, unbest. Hr. Kfm. Harnisch, v. Jrelberg, bei Müller.

Grimma'sches Thor. Hrn. Fabr. Haus, Pache u. Engler, von Pütznitz u. Runnersdorf, im Fürstencolleg., im Weinsasse u. im Re- senkranze.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Kfm. Pöhl, von Dessau, unbest. Der Magdeburger Packwagen 13 Uhr: Hrn. Postcommis. Heilmann u. Pöhl, v. Dessau, in Nr. 430. Hr. Kaufm. Frankel, v. Götlin, Hrn. Hblsm. Sachs und Salomon, von Berlin, Hr. Hblsm. Gottschalk, von Frankfurt, Hr. Kunstreiter Bahn u. Hr. Stallmstr. Ebert, v. München, Hrn. Kaufm. Fischer, Kühne, Pfothenhauer und Reinhardt, v. Osterwis, Hr. Hblsm. Frenzel, von Magdeburg, Hr. Amtm. Heidenreich, von Großdorf, Hr. Kfm. Richter, v. Zerbst, u. Hr. Kfm. Herz, v. Dessau, unbest. Hrn. Kfm. Hertlos u. Köppe, v. Dessau, im v. de Pol. Hr. Keimelsbach, Kürschner v. Halberstadt, im gold. Weite. Hr. Hblsm. Löwenthal, v. Salzwedel, in Nr. 724. Hr. Fabr. Naibaum, v. Des- sau, bei Hütter.

Kaufstädter Thor. Hr. Kfm. Borner, Hr. Hblsm. Zeig u. Hrn. Tuchhdt. Gaardt u. Walthert, v. Grentzen, bei Scheibe, unbest. u. in Nr. 292. Hr. Commis.-Rath Schiefer, von Sondershausen, bei Wegner. Hrn. Kaufm. Tröger und Schwarzbach, von Raumburg, im Adler. Hrn. Tuchhdt. Kellermann und Steller, von Raumburg, im Joachimsthal. Hrn. Kfm. Kühn, Seebach u. Neubert, v. Königsee, in den 3 Schwanen. Hr. Kfm. Cellmann, v. Rudolstadt, bei Erlinger. Hr. Hblsm. Kumpfhof, v. Triest, und Hr. Pastor Liebestind, von Walthitz, unbest. Hr. Fabr. Troschel, von Eilenach, in Nr. 388. Hr. Fabr. Dieß, v. Suhl, in Nr. 371. Hr. Gerber Weiß, von Suhl, in der Krone. Hr. Fabr. Barthelmeß, v. Belle, unbest. Auf der Frank- furter Silpost, 14 Uhr: Hrn. Kfm. Wallach u. Bleckstein, v. Manns- heim u. Mühlhausen, unbest. u. in St. Hamburg, Hrn. Kaufm. Jung, Dppenheim, v. Frankfurt, unbest., in der Lanne und bei Seyer, Hr. Hblsm. Weit, v. Frankfurt, u. Hr. Fabr. Löwengard, v. Offenbach, unbest., Hr. Kfm. Salzmann, von Erfurt, im gold. Weite, Hr. Commis. Kagenstein, v. Cassel, bei Köhler, Hr. Hblsm. Frühauß, v. Lengsfeld, bei Kupfahl, Hr. Hblsm. Draberg v. Wacha, in Nr. 601, Hr. Kfm. Simon, v. Elberfeld, bei Simon, Hr. Kfm. Baumann, v. hier, von Zürich zurück, Hr. Hblsm. Bösch, von Hertshorn, in Nr. 433, Hr. D. Neumann, Bat.-Arzt, v. Trier, im v. de Bav., Hr. Hblsmann Balgely, v. Rödelsheim, in Nr. 492, Hr. Kfm. Bolgt, v. Eisenach, u. Hr. Juwelier Packerbroich, v. Götlin, unbest., Hr. Hblsm. Wohl, von Frankfurt, in der Lanne, Hr. Hblsm. Siebel, v. Lengsfeld, in Nr. 541, Hr. Weinhdt. Treutelsohn, von Bingen, bei Hauptvogel, Hr. Hblsm. Bischoff, v. Basel, im v. de Bav., Hr. Kfm. Povalsky, v. Neudietzen- dorf, bei Weisner, u. Hr. Commis. Dreiß, v. Rudla, unbestimmt.

Peterschor. Hrn. Elzner u. Schmidt, Gerber von Leipzig und Waldenburg, in Nr. 308 u. 568. Hrn. Glitschmann, Kunze u. Pätzig, Kürschner v. Schmöln, und Hrn. Fabr. Wagner und Baulwig, von Plauen, in Nr. 517 und 240. Die Tuchmacher von Kirchberg, in Nr. 625, 16, 15 u. 52. Hr. Hblsm. Lohr u. Hrn. Lederhdt. Litzels- bach Seier u. Schilling, v. Eisenberg und Stadt Roda, bei Kraße, in Hohmanns Hofe u. im Blumenberge.

Hospitalthor. Hr. Tuchmstr. Fiedler, v. Hainichen, in Nr. 729. Hr. Fabr. Partenstein u. Feinze, v. Lengsfeld u. Golditz, bei Weisner u. im Ringe. Hr. Tuchmacher Richter, v. Weithain, unbestimmt.

Grimma'sches Thor. Hr. Kfm. Schwarz, v. Magdeburg, und Hr. Commis. Meper, v. Löwenberg, unbest. Hr. Kühn, Gerber v. Lucia, in Nr. 764.